

Zugblatt für Polster, ...

Dresdner Nachrichten

37. Jahrgang, Aufl. 54,000 Stüd.

Meyer's Schlafrocke von 12 M. an, Havelocks von 15 M. an.

Dresden, 1892.

Thüre zu, D.R. Patent, Vollkommenster, selbstthätiger, geschlossener Thürrschliesser.

Für Confirmanden-Anzüge! Schwarze, dunkelblaue, sowie dunkelgemusterte Anzug-Stoffe in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen.

MATTONI'S GIESSHÜBLER Hauptniederlagen in Dresden: MOHRENAPOTHEKE, WEIS & HENKE, KRONENAPOTHEKE.

Havelocks in größter Auswahl, Stück 15-60 Mk. Reiseartikel, Gummimäntel, Paletots, Joppen empfiehlt Robert Kunze, Altmarkt 1 (Rathhaus).

Gustav Hitzschold - Tapeten. - Gustav Hitzschold 14 Moritzstrasse 14. Donnerstag, 31. März.

Str. 91. Spiegel: Fortdauer der Reifengerichte, Exposition des Centrums, ...

Politisches. Obwohl man eigentlich in letzter Zeit mit allerlei Gerüchten über Veränderungen in den leitenden Stellen zu Gemüthe gefügt worden ist, wollen dieselben doch immer kein Ende finden.

solche Dinge noch weniger, als das Gelingen, mit der die Rechte den neuen Ministerpräsidenten begreife. Die Tagesordnung brachte die Ablehnung des Antrages Meyer auf Erhebung des Holles für Tabakblätter und Stengel von 95 auf 125 Mk.

gegenüber. Nachdem noch Abg. Dr. Vender (Cent.) die Autorsität des Reichstages über die Reichsregierung nahe gelegt wurde, der Reichstag unverändert angenommen. Es folgte die Erklärung des Reichstages.

Berücksichtigung und Bericht vom 30. März.

Berlin, Reichstag. Die Ueberfahrt der Reichsangehörigen und Familien für das Geschäftsjahr 1891/92 wird in zweiter Lesung genehmigt. Die von dem Abg. Müller, Troschke und von dem Abgeordneten Meyer zum Reichsversicherungsamt.

Berlin. Das Herrenhaus lehnte die Staatsberatung ab. Beim Verweigerung des Reichstages von Ruol auf die angedrohte Strafe der Verhaftung hin. Die solle es zu der Landwirthschaft möglich sein, die Arbeiter zu behalten.

Spinn's feinste Gindermilch. Dresden, Moritzstr. 41/42.

Wichtige Substanz des Dienstadt des Fürsten Bismarck...
Die Besondere Aufmerksamkeit haben sich...
In Wien sind sich vorerhalten...
In der Provinz...
In der Provinz...
In der Provinz...

Veruntreuung einer größeren Summe...
Bei der Enthüllung der...
Bei der Enthüllung...
Bei der Enthüllung...
Bei der Enthüllung...
Bei der Enthüllung...

Die Times berichtet aus...
Die Times berichtet...
Die Times berichtet...
Die Times berichtet...
Die Times berichtet...

Vortsetzung des östlichen Theiles Seite 9.

Deutsches Reich. Von...
Die Commission des...
Die Commission des...
Die Commission des...
Die Commission des...

Frankreich. Auf Anordnung...
Auf Anordnung...
Auf Anordnung...
Auf Anordnung...
Auf Anordnung...

Kunst und Wissenschaft.
Das diesjährige Concert...
Das diesjährige Concert...
Das diesjährige Concert...
Das diesjährige Concert...

Italien. In der...
In der...
In der...
In der...
In der...

Spanien. Aus...
Aus...
Aus...
Aus...
Aus...

Der Mann Storde.
Der Mann Storde...
Der Mann Storde...
Der Mann Storde...
Der Mann Storde...

England. In...
In...
In...
In...
In...

Frankreich. Die...
Die...
Die...
Die...
Die...

Der Mann Storde.
Der Mann Storde...
Der Mann Storde...
Der Mann Storde...
Der Mann Storde...

Der Mann Storde.
Der Mann Storde...
Der Mann Storde...
Der Mann Storde...
Der Mann Storde...

Der Mann Storde.
Der Mann Storde...
Der Mann Storde...
Der Mann Storde...
Der Mann Storde...

Der Mann Storde.
Der Mann Storde...
Der Mann Storde...
Der Mann Storde...
Der Mann Storde...

Der Mann Storde.
Der Mann Storde...
Der Mann Storde...
Der Mann Storde...
Der Mann Storde...

Resonanz
Resonanz...
Resonanz...
Resonanz...
Resonanz...

Neu! Neu!
Hotel 4 Jahreszeiten
 Wieder-Eröffnung sämtlicher
 neurestaurirter Localitäten.
 Größtes und feinstes
 Speise-Etablissement.

Hochachtungsvoll
 Wilhelm Heinze.

Löwenbräu,
Palais de Saxe, Moritzstrasse.
 Freitag den 1. April c. Mittags 12 Uhr
Gr. Bismarckfeier,

dazu Anstich eines
ff. Mutterfassens „Löwenbräu“
 von bekannter Güte.
 sowie reichhaltige Fest-Speisekarte.
 Brachtvolle elektrische Beleuchtung des ganzen Etablissementes.
 Hierzu ladet ergebenst ein
 Heinrich Fustsch.



Leipziger Tattersall-Gesellschaft

Am Freitag den 22. April.
 Anmeldung v. Pferden, Wagen, Ge-
 schirren etc. zu unserer A. diebst. Auction
 am Sonnabend, den 9. April a. c.,
 werden bis spätestens Montag, den 4.
 April, Abds. 6 Uhr wegen Schlußes der
 A. diebst. A. angenommen.
 Dir. d. Leipz. Tattersall-Gesellsch.
 V. J. F. F. F.



„Union-Hosenträger“

patentirt in allen Vertriebsorten, ohne alle
 Metallteile. Kein Knäuel, kein Knäuel,
 kein Nachgeben der Schmalen; leichte Verstell-
 barkeit, bequemes An- und Abnehmen, ange-
 nehmes Tragen, größte Haltbarkeit. Zu haben
 in allen Special-Vertriebsorten. Probe-Du-
 sende an Wiederverkäufer durch den alleinigen Fabrik-
 anten
 Maximilian Rost, Dresden-Neust.

Verzeichnis

der aus der Kellerei des Bürgerhospitals zum heil.
 Geil in Würzburg a. M. im Königreiche Bayern
 zum Verkaufe bestimmten selbstgebauteu Weine.

A. Weißweine in Gebinden von 1 Liter.

1888er Fichtelberg C - 1 R. 40 Pf.	1888er Stein - 1 R. 40 Pf.
1887er Fichtelberg B - 70 -	1888er Stein B - 1 - 60 -
1887er Fichtelberg A - 86 -	1887er Stein B - 2 - 10 -
1887er Schallberg 1 - 10 -	

B. Weißweine in Vorbeutel zu 1 Liter.

1887er Schallberg 1 R. 50 Pf.	1887er Stein Riebling 3 R. 50 Pf.
1888er Stein 1 - 70 -	1888er Stein Auslese 4 - -
1888er Stein B - 2 - -	1887er Stein Auslese 4 - 50 -
1887er Stein B - 2 - 50 -	1878er Karte Auslese 4 - 50 -
1887er Karte - 3 - -	1880er Stein B - 5 - -
1884er Stein - 3 - -	

C. Rothweine (Schwarzblauer) in Gebinden von 1 Liter.

1888er à 1 R. 40 Pf.	1888er à 2 R. -	1888er à 2 R. 50 Pf.
1887er à 3 R. -		

Betrachtungsflohen für Vorbeutel und Flaschen pro Stück 20 Pf.
 mit neuer Röhre. - Auflohen bei Gebinden von 10 bis 20 Pf.
 10 Pf. Neue Röhre zu 1/2 Dektoliter 3 R. 60 Pf., zu 1/3 Dektoliter
 4 R. 50 Pf., zu 1/4 Dektoliter 5 R. 50 Pf., zu 1/5 Dektoliter 6 R.
 50 Pf., zu 1/6 Dektoliter 9 R., zu 1/8 Dektoliter 11 R. 50 Pf.
 Neue Röhre und Röhren können zur Wiedererfüllung oder Ver-
 packung franco eingelaufen werden.
 Die Abholung erfolgt gegen Vor- oder Nachnahme und auf
 Befehl des Verkäufers. Vorbeutel, Flaschen und Röhren sind mit
 dem amtlichen Siegel versehen. Preislisten auf Wunsch gratis
 und franco.

Würzburg, im März 1892.

Bürgerhospital-Rentamt.

Dauglia.



Straußfedern,

lang, von 1-15 Mark. Reva-
 ratoren schnell und billig bei
C. F. Müller,
 Schmutzfedernfabrik,
 Schloss-Strasse 6, II. Et.,
 nicht Laden,
 2. Eingang Café Central.

Wilschur-Anstalt

Bismarckstr. 80 empfiehlt bei dem jetzigen Wohnungswechsel
 dem geehrten Publikum ihre Kinder- und Kindermilch von bester
 Beschaffenheit. Verkauft tagl. 2 mal. im Trint-Salon.
 Otto Hecht, Oberamtmann.

**Ein seit Jahren im Betriebe lebendes
 Fabrikgeschäft der Metallbranche**

mit Stammswerk, Druckbank etc. in Leipzig Granthaus halber
 veräußert. Jeder Anhaber ist erbeten, den Verkauf der Fabrik-
 kasse, soweit es in seinen Kräften steht, zu vermitteln. Erforderlich
 8-10,000 M. Hoff. bei Adr. u. L. O. 183 an „Zubaliden-
 dant“ Leipzig einzuliefern.

8 Sophas sind billig zu ver-
 kaufen Buchhofweg 29. dort.

Waldschänke.

Größtes Lager, billigste Preise,
 Prospect gratis.
H. Goldberg,
 Berlin, Poststr. 7a.

**20 Dosen
 Celsardinen,**

Inhalt 8-10 Stück, für 10 M.
 20 Pfg. franco sendet
Richard Frackmann,
 Trompetenstr. 4.

Gute Singermilch, 100 Stk. à
 verk. am Schloßhaus 7, 1.

Landwirthschaftliche Samen.

Runkelrüben, Oberdorfer gelbe und rothe,
 Runkelrüben, Leutewitzer gelbe,
 Runkelrüben, Eckendorfer gelbe Riesenwälder,
 Rothklee, steyrischer, Extra-Qualität, Weissklee, Gelbklee, Incarnatklee,
 Luzerne, Schwedenklee, Raigras,
 Grassamen, Mischung für trockne und nasse Wiesen,
 Thimotheegrass, Mais, Acker-pargel, Lupinen, Futterwicke,
 Geradella, Leinsaat,
 Weisskraut, Strunkkraut, Frühkartoffeln etc. etc.
 Nur bester Qualität, gut gereinigte Saaten in 1. Qualität.
 Gemüse- und Blumen Samen in größter Auswahl.
 Cataloge gratis und franco.

Moritz Bergmann,
 Wallstraße 9. Dresden-N. Wallstraße 9.



Carl Weigandt,
 König-Johannstrasse 7, I. u. II.
 Einzel-Verkaufsstellen:

Robert Stehler, Postleutnant, Wilsdrufferstr. 17,
 C. W. Dietz, Postleutnant, Wilsdrufferstr.
 Sonnenschein & Co., Ecke d. Wörschstr. u. Poststr.
 Oscar Pantel, Leipzigerstr. 13 (Eingang Haus),
 J. R. Leistner, große Meißnerstr.
 Hermann Haun, Meißnerstr. 11,
 S. Epstein, Hauptstr. 13 und Pflanzstr. 17,
 und viel andere Geschäfte, welche durch obiges Plakat erkannt
 werden können.

Cushion-Rover,

neu, vorz. Rahmensch. Kugel-
 f. der Rob. compl., wegen Abreise
 für die Hälfte zu verkaufen
 Poststr. 13, 2. v.

Zughunde,

1. u. 2. Spanning gut eingefahren,
 ff. Hieber, passend für Kleider,
 Händler etc., billig zu ver-
 kaufen. Pflanzstr. 18

Gelegenheitskauf.

Eine hocheleg. Salen-Garnitur,
 besteh. aus Canape, 2 Fauteuils
 u. 6 Stühlen m. oliv. Plüschbe-
 fust. neu, außerst preiswerth zu
 verkaufen. Wilsdrufferstr. 8 v.

Bauschlitt und Asche

kann unentgeltlich abgeladen
 werden Dresden-Neust. Schiller-
 schloßchen.



Gehellfisch

Wieder frisch eingetroffen:
 286 Stk. 50 Pf. nach außen
 8 Stk. Schollen 286 Stk. Pf.
 Sturzbahn 286 Stk. 15 Pf.

Gprotten

Pfund 30 Pf.
 1 Kiste ca. 4 Pf. 75 Pf.
 5 - - - - - 370 -
 10 - - - - - 730 -
 Größere Posten billigst.
 Prompter Versand nach
 auswärts.

E. Paschky,

Wilsdrufferstr. 40,
 Grunacherstr. 32,
 Wettinerstr. 10,
 Freiburgerplatz 4,
 Kurfürstenstr. 25,
 Große Paarg. und Cantor:
 Güterbahnstr. 7.



Jul. Blüthner.
 Einige gebrauchte
 Instrumente
 zu verkaufen.

Zu verkaufen!

1 Hochschätzl. mit Zinkblech,
 für Reparaturen passend, eine
 Bettische mit Federmatratze los-
 gelöst, zu verk. Buchhofweg 42, 1.

Carbolinum

pro Rgr. 25 Pfg. nur echt bei
 Clemens Meiser, Gassebaude.

Gelegenheitskauf

empfehle ich einen Posten
 geistige
Kleider
 in herrlichen Ausführungen
 für Herren v. 2 M. an,
 für Damen v. 1.00 M. an.
 Ph. Henberg,
 6 Wettinerstr. 6,
 unmittelbar am Postplatz.

Älteste feinste frische

Sander

300 Pf.,
 junge Karte

**Birk-, Hasel- u.
 Schneehühner**

Stück 1 M. bis 1.20 M.,
 keine vorz. Hühner

Hemdhierfanten

zu billigen Preisen,
 hochfeine geräucherte
Zungen,
 sowie

frischgepöck. Rindszungen
 offerirt

Russische Handlung

8 Reichenstr. 8.

1000

eiserne Gartenstühle

und 100

eiserne Gartentische,

wenn gebraucht, stehen preiswerth
 zum Verkauf. Ch. mit Z. W.
 608 „Zubalidenant“ Dres-
 den etc.

Künstliche

Zähne,

ganze Gebisse, Plomben etc.
 Zolde, naturgetreue Ausfüh-
 rung nach jeder neuen Me-
 thode, leicht und bequem zu
 tragen. Umänderungen und
 Reparaturen schnellstens bei
 billigen Preisen.
 Schonendste Behandlung.

J. Frödrich,

28 Waisenhausstr. 28,
 neben Restaurent Societe.

Rohr-Stühle.

60-80 Stück gebrauchte, aber
 noch in gutem Zustande befindl.
 Rohrstühle werden zu kaufen
 gesucht. Ch. mit Preisangabe
 unter G. E. 68 post. Verh. bei.

Gute Ruhbaum-Plüsch-

Garnitur, neu, in Plüsch-
 Stoff, für 150 M., elegante
 Plüsch-Garnitur, neu,
 für 95 M. Umstände h. zu verk.
 Buchhofweg 42, 1.

Gut

1. u. 2. Sophas, 2 Bettin-
 gen, 1. u. 2. Kissen, 2. Kom-
 mod., 1. u. 2. Schloßstr. 4, 1. u. 11.

Resoner Nachrichten
 Nr. 91.
 Seite 2.
 Donnerstag, 31. März 1892

Braun's Hotel.
Donnerstag, den 31. März 1892, Abends 8 Uhr
CONCERT
der Harfevirtuosin
Mme. Paulina F. da Veiga

unter Mitwirkung des Herzoglich Sächs. Kammerorgans Herrn Edmund Glömme und des Herrn Th. Müller-Reuter.

Sitzplätze 4. 2/3, Stehplätze 1/2 Mark in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (P. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

Gewerbehaus.
Freitag, 8. April, Abends 8 Uhr,
zum Besten des
Albert-Vereins
und zu Ehren von dessen fünfundsiebenzigjährigem Jubiläum
Grosses Concert mit Orchester
von
Jean Louis Nicodé,
unter gütiger Mitwirkung von Herrn
Anton Rubinstein.

Program. 1. Sinfonie G-moll (sog. russische) neu!
2. Fantasie C-dur für Klavier und Orchester. 3. Don Quixote (Charakterbild) für Orchester. 4. Klavier-Solo. 5. Die Rebbe, Ballettmusik für Orchester.

Concertfögel: C. Bechstein aus dem Depot von F. Ries (Kaufhaus).
Sitzplätze 6. 4. 3, Stehplätze 1/2 Mk. in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhandlung von Ad. Brauer (P. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von 9-1 und 3-6 Uhr.

Philharmonie.
Donnerstag, den 31. März 1892,
Sinfonie-Concert
von der Kapelle der Philharmonie.
Direction: Herr Kapellm. Alf. Oelschlegel.
(Sinfonie Nr. 8 F-dur v. Beethoven)
Anfang 8 Uhr. Eintritt 75 Pf. Fritz Rohde.
an der Seite und im Vorplatz Wilhelms 3 Markt.

Circus Herzog.
Heute Donnerstag den 31. März 1892, 7 1/2 Uhr Abends:
Brillante
Abschieds-Vorstellung
mit den anserwähltesten Piéces des Haupt-Repertoires und soll diese Vorstellung die glanzvollste der ganzen Saison sein. In dieser Vorstellung hat jeder Zuschauer das Recht, auf ein gelbes Blatt oder ein rothes frei einzuführen.

Neen-Palast,
19 Scheffelstrasse 10.
Heute Auftreten
der neapolitanischen Fischer.

Welt-Restaurant Sociéte,
Grösstes Etablissement der Residenz.
Neu! Erste und grösste Neuheit!
Neu! Dresdner
Neu! Bratwurst-Göcklein.
Neu! Original Nürnberger Bratwurst
Neu! gehobenes Special - Ausschank
Neu! Nürnberger Export-Bieres
Neu! der ältesten Exportbräuerei
Neu! Gebr. Lederer.
Nachmittags 4 Uhr bis Abends 11 Uhr
Grosses Doppel-Concert
des Wienerer Specialitäten-Quartetts
Krempf und Gebr. Dietrich
und der beliebtesten Quartette: Dir. Eckardt.
Eintritt frei. Hochachtungsvoll Paul Menzel
Pölscher-Garnituren mit Ute Bühner kauft Wien-
Bantol-Stoff-Werke und bill. Ute Bühner kauft Wien-
zu verkaufen Göttingerstr. 8. etc. (nicht Laden).

Victoria-Salon
Heute letztes Auftreten
von: Fäul. A. Dollada, Vielerlängerin; Ralph Terry, Schüttenschellen-Virtuos u. Schatten-Silhouettist; Hel. Annetie Leuth, Arlettin und Kettenprägenin; Bunt und Radd, Excitirter, Fantomimist, Vor- und Rückwärts-Rauschende, Saubere und Groteskenträger; Hladodorskaja, Klein-konfekt, Nüßchen-Gelächter u. Tanz-Quartett; Troupe Allison, atrob. Polypouri und Wagnar-Tableaux; Brohmann-Pöttlinger's schied. Famen-Quartett, gen. "Die schwedischen Nachtigallen".
Kasseneröffnung 7 Uhr. Auf d. Vorstellung 8 Uhr. A. Zieme.
Im Tunnel-Restaurant von 8 Uhr an:
Grosses Frei-Concert.

Residenz-Theater.
Donnerstag den 31. März:
Abschieds-Vorstellung
von
Carl Sontag.
„Dir wie mir“ oder „Dem Herrn ein Glas Wasser“
Schwank in 1 Act. Hierauf:
„Doctor Wespe“, Lustspiel in 5 Acten.
Zum Schluss:
„Die Verlobung bei der Laterne“.
Direction: M. Karl.

Freitag den 1. April 1892 im geschmückten Saale des
„Tivoli“
Zum 77. Geburtstage Sr. Durchlaucht des Fürsten
Bismarck
Große deutsch-nationale Feier.

Prolog, gesprochen von Herrn Hofkapellmeister Zink.
Festrede, gehalten von Herrn Reichstagsabgeordneten Oswald Zimmermann.
Gott Deutschland! Herr Reichsgraf Wilsdorf aus Großhain.
Fest-Concert, ausgeführt von Herrn Musikdirector Trenkler mit der Gewerbehaus-Capelle und dem Männer-Chorverein „Apollo“.
Eintrittskarten à 50 Pf. zu entnehmen bei den Herren Behold & Kuhlgen, Wildschlossstr., Gillmann & Zöhne, Rothenstr. 2, W. S. Lehmann, Victoriastr., Jul. Balder, Anna-Heintz, Gust. Schneider, Schützenstr. (im Tivoli), Ernst Heimann, Auguststr. 6, Albert Rehsfeld, Bismarck-Platz, Oscar Kreier, Wigandstr. 6, W. S. Rehsfeld & Zohn, Hauptstr. 6, R. W. Rehsfeld, Steinbrunnstr., J. G. Strelbel, Hauptstr. 6, G. Carlsstr. 11. Eintritt an der Kasse 75 Pf. Anfang 7 Uhr, Anfang 8 Uhr. Der deutsche Reformverein zu Dresden.

Otto Scharfe's Etablissement
„Pirnaischer Platz“
(1. Rang).
Heute Donnerstag:
Gr. Abschieds-Concert
des
Original-Wiener-Elite-Damenorchesters Kraul,
12 Damen! 8 Herren!
sowie lehrles Auftreten der unüberkroffenen
Geigensee Fr. Palmira.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 75 Pf. Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Branke-Wüller's
Kreuzstrasse 11. Concerthaus. Kreuzstrasse 11.
Heute
Großes Abschieds-Concert
des am ersten Male in Dresden aufgetretenen
Damen-Kapelle
Jung-Deutschland zur See
in ihren hochgelegenen Kabinen.
Neu! Einzeln in jugendlich-schöne Erscheinungen. Neu!
Anfang 6 Uhr. Hochachtungsvoll Branke-Wüller.

Münchner Hof
Kreuzstrasse 21.
Hôtel & internat. Concerthaus.
Tyroler Abschieds-Concert.
Morgen erstes Gastspiel
der
schönsten Damenkapelle des Contingents.
Näheres die Anschlagtafel. Hochachtungsvoll E. Martin.
Empfehle den Ballsaal der 1. Etage, sowie freundliche Zimmer mit vorzüglichen Betten von 1,25-2 Mark incl. Concert-Eintritt.

Restaur. Palästina
14 Schloss-Strasse 14.
Sie ist noch da!
Miss Flora Williams,
die schwerste Negerkellnerin der Welt.
Ohne Concurrenz in Deutschland!
H. Mertschke.

Panorama International,
Markenstraße 20, 1. (3. Neben),
geöff. Vorm. 10 bis geg. 10 Abends.
Zum ersten Mal:
Reise nach Ostasien und den Südseeinseln
Er. Maj. Schiff „Gertha“.

Akustisches Cabinet
Ostra-Allee 19.
Musikkunstwerke, Verwandlungs-Illusionen.
(Wohlthut, Galathee.)
Kaiser-Panorama. (Reise durch Italien. Neu!)
Ein lebender sprechender Stoff.
Diese Woche Eintritt ausnahmsweise nur 30 Pf.

Kgl. Conservatorium für Musik
(auch Theater) zu Dresden
Landhausstr. Nr. 11, 2.
Beginn des 37. Unterrichtsjahres am 1. April.
Aufnahme-Prüfung für Vollsöhler am 1. April (8 Uhr für Klavier, 9 Uhr für Schauspieler, 10 Uhr für Geiger und Orgelspieler, 11 Uhr für Sänger, 12 Uhr für Theoretiker).
Der Eintritt für Einzelfachschüler und Ödler kann jeder Zeit stattfinden; Vollsöhler ist er insofern zu jeder Zeit gestattet, als nicht Störungen des Unterrichtsganges der rechtzeitig eingetretene dadurch herbeigeführt werden.
Prospekt und Lehrer-Verzeichnisse, sowie sonstige Auskunft durch
Prof. Eugen Krantz, Direktor.
Sprechstunde 12-1 Uhr.

Combattanten von 1870/71.
Im Anschluß an die den 15. März a. e. im „Odeon“ statt-gefundene Verammlung, die Verfassung der Agitation einer Anzahl Inhaber des eisernen Kreuzes II. Cl. — Unteroffiziere und Soldaten — für Erlangung eines Ehrensoldes betreffend, findet Sonnabend den 2. April, Abends 8 1/2 Uhr, im „Eldorado“, Steinstraße, eine zweite Verammlung statt.
Tagesordnung: 1. Vortrag und Beschlußfassung über die Petitionen an das Kgl. Sächs. Kriegsministerium und an den Reichstag. 2. Mittheilungen. Beschluß.
Zum Eintritt berechtigt nur die Ausweisakte der Freien Vereinigung Kampfgenoßen von 1870/71, die Kriegsbekanntmachung oder der Weisungspost. Den Vorkämpfern des Vereins Ritter des eisernen Kreuzes ist in Folge der uns verweigerten Teilnahme an den Verammlungen des genannten Vereins der Zutritt nicht gestattet. Den zahlreichen auswärtigen Combattanten zur Antwort, daß die Verammlung punkt 8 1/2 Uhr beginnt und vor-ausichtlich um 10 Uhr beendet ist. Die nach dem Ermöglichen der Anschlag an die letzten Abendjüge.
Das Einberufungs-Comité.
J. A. Carl Bratfisch, Steinhobermester.
Bernhard Schmidt, Hausbesitzer.

Neumann's Concerthaus,
8 Schüssergasse 8.
Heute und folgende Tage
Auftreten der originell. Nicado-Capelle
Jo Mim Poh.
Anfang 7 Uhr. Programm 10 Pf.
Achtungsvoll Otto Böhme.

Heute Donnerstag, 31. März, Abends 8 1/2 nach 8 Uhr:
Der Bau des Sternhimmels
ein Werk Gottes
im Saale des „Lianon“, Eingang Ostra-Allee.
Eintritt 10 Pf.
Dr. E. Schaar Schmidt.

Seminargarten.
Heute Donnerstag Schlachtfest.
Empfehle von 8 Uhr an Wellfleisch, v. 10 Uhr an Feder-würstchen. Abends früh Bratwurst mit Zauerkraut, wozu weiche Freunde, Nachbarn u. Gönner freundlichst einladet
Herrn. Patzig, Seminarstr. 8.

Restaurant Goldene Ecke,
Schalstraße 1, Lake Louisestraße.
Allen Freunden, Bekannten und Nachbarn theile mit, daß ich das Restaurant Goldene Ecke übernommen habe und Freitag den 1. April meinen Einzugschmaus abhalte.
H. Bier, Wein, Zocisen, Vereinszimmer.
Um gütigen Zuspruch bittet hochachtungsvoll E. Mitschke.

Restauration Stiebiß,
Inh. Otto Rödiger.
Große Schießgasse und Ringstraße.
Heute Anstich des hochfeinen
Pilsner aus Schönprisen in Böhm.

Jenny John's
Wein- und Frühstückstube,
3. I. Galeriestrasse 3, I.
Täglich heines Frühstück.
Weine vorzüglich, von besten Firmen.
Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.
Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 6-7.
Berleger und Drucker: Lipsch & Rohardt in Dresden.
Eine Vergeltung für das Verdrängen der Ausgaben an den vorgelieferten Tagen wird nicht geübt.
Das heutige Blatt enthält einchl. Vorles- u. Fremdenblatt 24 Seiten

Grosses Doppel-Concert des Wienerer Specialitäten-Quartetts Krempf und Gebr. Dietrich

Table with multiple columns listing various financial instruments, including bonds, stocks, and exchange rates. Includes a section for 'Kurs der Aktien' and 'Kurs der Wechsel'.

Textual content containing news reports, announcements, and possibly a notice regarding a company or legal matter. Mentions 'Kaufmann...' and 'Handel...'.

Textual content containing news reports, announcements, and possibly a notice regarding a company or legal matter. Mentions 'Kaufmann...' and 'Handel...'.

Textual content containing news reports, announcements, and possibly a notice regarding a company or legal matter. Mentions 'Kaufmann...' and 'Handel...'.

Dresdner Nachrichten Seite 10. — Donnerstag, 31. März 1892

Hermann Herzfeld,

Dresden, Altmarkt.

Am 1. April n. e. eröffne ich in dem Nachbarlokal meines Geschäfts, Altmarkt, Ecke Schöffersasse, den Verkauf von Strohhüten, seidenen Bandern, Blumen, Spitzen, Federn, sämtlichen Garnituren, Karaffen etc.
Wie in meinen sonstigen Anzeigen, werde ich auch in dieser Branche meinen Abnehmern außerordentliche Vorteile gewähren. Ich lasse vorläufig an dieser Stelle meine Preisliste folgen.

Strohhüte!!

Modistinnen Rabatt.



Durchbrochenes G. nicht 0,80, 1,00, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,00, 2,20, 2,40, 2,60, 2,80, 3,00.



Durchbrochenes G. nicht 0,40, 0,50, 0,60, mit eleganter Spitze 1,00, 1,20.



Durchbrochenes G. nicht 0,50, 0,75, 0,90.



Durchbrochenes G. nicht 0,90, 0,90, mit feiner Spitze 1,20, 1,40.

Blumen.

Modistinnen Rabatt.

Es ist mir gelungen, mich mit den leistungsfähigsten Blumenfabrikanten des Aus- u. Auslandes in Verbindung zu setzen. Dieselben leisten durch ihren Geschmack im Arrangement Hervorragendes. Ich empfehle

Bouquets, Ranken, Kränze.

sowie alle einzelnen Bestandtheile und zwar:

Blumenbouquets

in einer grossen Anzahl der verschiedensten Zusammenstellungen 0,23-0,30, in Sammt 0,40, 0,50, 0,75, 1,00, in Seide bis zu 2,00

Ranken und Kränze 0,50, 0,60, 0,75, 1,00 bis 3,00 und 4,00

Federn.

Modistinnen Rabatt.

Amazonen in Federn u. mit Spitze, Länge 1,00, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,00, 2,20, 2,40, 2,60, 2,80, 3,00, 3,20, 3,40, 3,60, 3,80, 4,00, 4,20, 4,40, 4,60, 4,80, 5,00, 5,20, 5,40, 5,60, 5,80, 6,00, 6,20, 6,40, 6,60, 6,80, 7,00, 7,20, 7,40, 7,60, 7,80, 8,00, 8,20, 8,40, 8,60, 8,80, 9,00, 9,20, 9,40, 9,60, 9,80, 10,00.

Kurze Federn in Sammt 0,20, 0,25, 0,30, 0,35, 0,40, 0,45, 0,50, 0,55, 0,60, 0,65, 0,70, 0,75, 0,80, 0,85, 0,90, 0,95, 1,00, 1,05, 1,10, 1,15, 1,20, 1,25, 1,30, 1,35, 1,40, 1,45, 1,50, 1,55, 1,60, 1,65, 1,70, 1,75, 1,80, 1,85, 1,90, 1,95, 2,00.

Möbel.

Beste und billigste Bezugsquelle am Platze.

Beste und billigste Bezugsquelle am Platze.

Garantie. Prompte und reelle Bedienung.
Möbel, Porzellan und Glas.
Max Köhler, Innungs-Eislerstr.,
Wettinerstrasse 8 u. 10. L. direct am Bahnhof.

Zuchtvieh-Auktion.

Mittwoch den 6. April von Vormittags 10 Uhr an sollen im Auktionslokal Schmorlan bei Königsdorf
25 Stück meist hochtragende Kühe, 1 Bulle,
6 Stück Jungvieh und 2 Fatterschweine
öffentlich versteigert werden. Bedingungen werden vor der
Auktion bekannt gemacht.
W. Heintze jun. Auktionator, Königsdorf, den 2. April 1892.

Gasthofs-Verkauf.

Ein in der Nähe des Bahnhofs gelegenes Gasthof mit
Küche, Keller, Waschküche, etc. hat ca. 15000 Mark
Anschaffungskosten. Der Kaufpreis beträgt nur 10000
Mark. Die Kaufbedingungen sind bei Herrn Gottlieb, Birna,
Bismarckstr. 17, zu ersehen.

Geschäfts-Verlegung.

Das 1. Geschäft ab befindet sich mehr
Bismarckstrasse = Geschäft
Wettinerstrasse 8.
M. Nessmann Nacht.
bisher Schillerstrasse 18.

Wagen-, Reit-, sowie Arbeits-Pferde

Ein großer Transport vorzügliche und hochlegante
Pferde.
W. Heintze jun., Nossen.
Nussb.-Pianino, Arcuzi. Pianino.

Für die Hälfte des sonstigen Preises

empfehle
einen großen Posten Engl. Tüll-Gardinen,
weiss und crème,
einen großen Posten abgepasste Gardinen
Congress-Stoffe, weiss und crème,
einen großen Posten Kleiderstoffe
für Confrmandinnen,
concourt, schwarz und weiss.
H. Zeimann,
Erstes Special-Reste-Geschäft,
Webergasse 1, 1. Etage.

Nach mein zweites Töchterchen nimmt bei dieser vorzüglichen
Timpeschen Kindernahrung *)
sehr zu.
Carl Kaess.
*) Timpes Kindernahrung seit 20 Jahren von Familie zu Familie empfohlen, a. Paket 80 n. 150 Pf.
bei: Richard Fischer, Buchhandlung, Nr. 17, Lange G. Koch, Altmarkt 5, D. Voth, Annenstr. 5, Friedr. Wollmann, Schupstr. 22, C. Friedrich, Königstr. 1, Weigel & Leh, Gustav Heibel, Waisenstr. 1, Zvalteholz & Bles, Franz Teichmann, Schillerstr. 4, J. W. Schwarz, Schillerstr. 3, sowie fast in sämtlichen Apotheken von Dresden und Umgebung.

Bad Neuenahr.

Saison 1. Mai bis 30. Sept. Per Bahn von Bonn 1 Stunde.
Lithionhaltige alkalisch-muriatische Thermo. Wirkung sehr bewährt zwischen Carlsbad, Vichy und Ems, mildlösend und den Organismus stärkend. Nur das Kurhotel (renommirt gute Küche und weine, mässige Preise) steht mit Bädern u. Lesesaal in Verbindung. Prospekte gratis.

Erste Dresdner
Billard- u. Queuesfabrik
B. Heber,
40 Am See Nr. 40,
empfiehlt ihr großes Lager von Billards, Queues, Tüchern und
Ballen einer günstigen Beachtung.

Tisch-Billard, Patent Heber v. J. 1888,
ermöglicht die Neuheit d. D.

Wag- und Brennholz- Auktion.

Freitag, den 1. April, von Vormittags 10 Uhr ab sollen in der Meiseberg (Waldschloß), ca. 1 Stunde von Dörschberg a. G., nicht an der Chaussee gelegen, nachstehende Holzarten an Ort und Stelle verkauft werden:
1. Eichen-Holz, 1. Klasse, 2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse, 5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse, 8. Klasse, 9. Klasse, 10. Klasse, 11. Klasse, 12. Klasse, 13. Klasse, 14. Klasse, 15. Klasse, 16. Klasse, 17. Klasse, 18. Klasse, 19. Klasse, 20. Klasse, 21. Klasse, 22. Klasse, 23. Klasse, 24. Klasse, 25. Klasse, 26. Klasse, 27. Klasse, 28. Klasse, 29. Klasse, 30. Klasse, 31. Klasse, 32. Klasse, 33. Klasse, 34. Klasse, 35. Klasse, 36. Klasse, 37. Klasse, 38. Klasse, 39. Klasse, 40. Klasse, 41. Klasse, 42. Klasse, 43. Klasse, 44. Klasse, 45. Klasse, 46. Klasse, 47. Klasse, 48. Klasse, 49. Klasse, 50. Klasse, 51. Klasse, 52. Klasse, 53. Klasse, 54. Klasse, 55. Klasse, 56. Klasse, 57. Klasse, 58. Klasse, 59. Klasse, 60. Klasse, 61. Klasse, 62. Klasse, 63. Klasse, 64. Klasse, 65. Klasse, 66. Klasse, 67. Klasse, 68. Klasse, 69. Klasse, 70. Klasse, 71. Klasse, 72. Klasse, 73. Klasse, 74. Klasse, 75. Klasse, 76. Klasse, 77. Klasse, 78. Klasse, 79. Klasse, 80. Klasse, 81. Klasse, 82. Klasse, 83. Klasse, 84. Klasse, 85. Klasse, 86. Klasse, 87. Klasse, 88. Klasse, 89. Klasse, 90. Klasse, 91. Klasse, 92. Klasse, 93. Klasse, 94. Klasse, 95. Klasse, 96. Klasse, 97. Klasse, 98. Klasse, 99. Klasse, 100. Klasse.
Herzberg a. L., den 24. März 1892.

Grundstücks-Verkauf.

Die am K. H. Schäfer'schen Konsumwaaren achteigen Grundstücke Nr. 11 und 12 des Grund- und Hypothekensuchs für Meiseberg, bebaut mit Wohn- und Nebengebäude, in welchen bisher 20 Familien wohnen, werden
am 26. April 1892
durch den unterzeichneten Kontorsverwalter an Ort und Stelle gegen das Höchstgebot, jedoch unter Auswahl der Bietenden, öffentlich versteigert werden.
Das Grundstück liegt am Bahnhof, war bisher mit Wohnhaus bebaut.
Unterzeichnete ist bereit, schon vorher einen freihändigen Kauf abzuschließen. Wegen Beschichtigung, bez. sonstiger Auskunft wolle man sich an Herrn Kommerzienrat Koch in Köstlin wenden.
Köstlin, den 28. März 1892.

Rechtsanwalt Kind, Kontorsverwalter.

Hotel Victoria - Berlin NW.

Telephon Amt 1 2719. Ecke Friedr. Str.
Hotel und Restaurant I. Ranges,
vollständig neu und komfortabel eingerichtet. Zimmer von 3 Mk. anwärts. Bedienung und elektrisches Licht einbezogen. Ausserdem feine französische Küche. Restaurant à la carte.
Dejeuners von 11-2 Uhr Mt 2,50; Diners von 2 1/2-8 Uhr Mt 4,50; Soupers von 8-12 Uhr Mt 2,50.
Direction: Carl Poppele,
früher langjähriger Director des „Hotel Hamburger Hof“, Hamburg.
Arcuzi. Pianino, Eine Causerie, Russl., billige zu verkaufen Zwingerstr. 26, 3. Et. e.
Möbel werden gut u. billig reparirt u. aufpolirt Rosencr. Str. 10.

Dresdner Nachrichten, Nr. 91, Seite 12, Sonnabend, 31. März 1892.

Bier- und Wein-Verkauf, etc.

Deutsche Thonröhren- und Chamotte-Fabrik zu Berlin.

Activa.		Bilanz per 31. December 1891.		Passiva.	
Grundstücks- und Gebäude-Conto					
1. Grund und Boden	253,000.83				
2. Gebäude	1,684,441.88				
Rebanten pro 1891	287,922.07	1,726,333.78			
Grundstück Danzig, Hochstr. 28		10,000.00			
Thonindustrie, Maschinen, Utensilien- und Werkzeug-Conto		190,162.11			
Holzindustrie, Maschinen, Utensilien- und Werkzeug-Conto		37,529.02			
Modelle-Conto		1.00			
Wirtschafts- und Fuhrwerks-Inventar-Conto		3,718.06			
Normal-purbahn (Fabrik a. S. Eisenbahn)					
Pferdecisenbahn-Conto		190,067.70			
Cautions-Conto		21,473.85			
Inventar-Conto		2,287.00			
Effekten-Conto		421,417.58			
Wechsel-Conto		3,826.16			
Cassa-Conto		21,332.37			
Conto-Corrent		170,340.42			
		2,829,000.20			
				1,425,200.00	
				1,230.00	
				495,000.00	
				5,829.00	
				152,529.00	
				100,576.83	
				4,636.15	
				300.00	
				1,575.00	
				280,102.90	
				363,637.32	
				2,829,000.20	

Debet.		Gewinn- und Verlust-Conto per 31. December 1891.		Credit.	
Lohn-Conto					
Werkmaterialien-Conto	220,156.78				
Vertriebs-Conto	150,615.81				
Reparaturen-Conto	21,124.24				
Fuhrwerks-Vertriebs-Conto	10,550.01				
Geschäfts-Unkosten-Conto	14,398.92				
Thonindustrie Rohmaterialien-Conto	95,724.39				
Holzindustrie Materialien-Conto	19,063.55				
Partial Obligations-Rollen-Conto	165,989.27				
Partial Obligations-Amortisations-Conto	22,387.50				
Zinsen-Conto	2.00				
Arbeiter-Verkehrs-Conto	3,164.29				
Gewinn-Saldo	7,901.99				
	963,637.32				
	1,112,654.88				
				17,785.00	
				856,704.28	
				23,600.11	
				1,633.02	
				3,329.91	
				142.50	
				1,112,654.88	

Münsterberg i. Schl., im Februar 1892.

Der Aufsichtsrath.

Münkel, R. Stiller.

Der Vorstand.

C. A. Brandt.

Vorliegende Bilanz und Gewinn- und Verlust-Conto pro 1891 haben wir mit den ordnungsmäßig geführten Büchern der Gesellschaft verglichen und übereinstimmend gefunden. Berlin, den 12. März 1892.

Die pro 1891 auf 15% festgesetzte Dividende gelangt vom 15. April ab bei der Gesellschaftskasse zu Münsterberg i. Schl., in Berlin bei der Berliner Bank, den Herren **Kron & Walter**, in Dresden bei den Herren **Gebr. Arnold** und in Weimar bei Herrn **A. Callmann** zur Auszahlung. Münsterberg i. Schl., den 29. März 1892.

Die Direction.

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, Besitzer eines gewerblichen Establishments, gut situiert, sucht sich wieder zu verheirathen. Wittwen, kinderlos, oder Jungfrauen von angenehmem Aussehen und edlem Charakter im Alter v. 30-45 Jahren mit etwas Vermögen werden ihre Vorkennen und Beziehungen mit V. S. 170 an „Invalidendank“ Dresden senden.

Durch Einheirathen bietet sich vornehmlichen Herren (Erdwirthschaft u. dgl.) Gelegenheit, ein hübsches Grundstück mit bester Oekonomie (Lohnvieh) zu erwerben. In die Expedition dieses Blattes. T. S. 170 an „Invalidendank“ Dresden senden.

Heirath. Ein alleinstehender Wittwer, 41 Jahre alt, verheirathet, Geschäftsmann, mit seiner Ausstattung, sucht sich baldmöglichst wieder mit einer Jungfrau oder Wittwe in entsprechendem Alter zu verheirathen. Damen mit gutem, vertrautem Charakter, wirthschaftl. Sinnes u. gutem Verstand, v. der Stadt oder vom Lande, welche über 3-400 Thlr. verfügen können, werden geb. werthe ihre Vertrauensvoll mit C. N. 577 in die Exp. dieses Bl. niederzul.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein anständig. J. Mann, 30. J. mit Hausgrundstück u. Geschäft, alleinstehend, wünscht sich mit einem hübschen, etwa 25-jährigen Mädchen zu verheirathen. Einiges Vermögen erwünscht d. n. Verbindung Off. unter J. V. 70 in die Exp. d. Bl.

Für junge Anfänger. Ein höchst instruktives, kleineres Fabrikgeschäft mit vorzüglicher Fundament u. schöner, annehmlicher Wohnung, ist umständlicher sofort zu verkaufen. Adressen mit S. H. 90 beförd. Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Wäckerle's Produkten- und Delicatessen-Geschäft, 15 Jahre bestehend, Looselung 50-60 Thlr., ist sehr billig zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Gelegenheit zur Gründung einer Erbschaft, bietet sich e. Dame durch Übernahme e. Kettens, Sellen- und Parfümgeschäft. Off. u. W. P. 582 „Invalidendank“ Dresden.

Künstliche Zähne.

Reparaturen unach. Klemmen u. Wäckerle's. V. S. 170 an „Invalidendank“ Dresden senden.

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein Robillant, 48 Jahre alt, holländische Herkunft, von gutem edl. Charakter, mit 80,000 Thl. Vermögen, wünscht sich zu einem Verheirathen in verheiratheten u. in des Privatlebens zurückziehen. Günstigste, häuslich genante Damen im Alter von 25-35 J. mit ähnlichem Vermögen, welche gleichfalls das Glück eines angenehmen, wirthschaftl. Lebens führen und diesem vollen Gehalt besitzen, werden geb. werthe ihre Vertrauensvoll mit C. N. 577 in die Exp. dieses Bl. niederzul.

Ernstgemeines Heiraths-Gesuch. Ein junger Rittgutsbesitzer, 27 Jahre alt und von angenehmem Aussehen, mit einem Vermögen von ca. 75,000 Thl., wünscht sich mit einem hübschen, etwa 20-jährigen Mädchen zu verheirathen. Alle jungen Damen, denen an einem glücklichen Heim gelegen ist, werden geb. werthe ihre Vertrauensvoll mit C. N. 577 in die Exp. dieses Bl. niederzul.

Heirath. Ein geb. holländ. Mädchen, welches sich nach ein glücklich. u. ein. Heirath wünscht, sucht d. Bekanntschaft eines edl. Herrn (wenn auch Wittwe) behufs Verheirathung. Off. erbeten unter W. V. 586 „Invalidendank“ Dresden.

Aufrichtig. Ein tüchtiger Geschäftsmann, Wittwer, wünscht sich mit einem hübschen u. wirthsch. Mädchen od. Wittwe in mittleren Jahren, nicht anverwandten, zu verheirathen. Off. u. W. P. 582 an „Invalidendank“ Dresden, ab.

Nach Finland.

Das prachtvolle, neue Schnell-segelnde, erdlose Dampfboot „Polaris“ mit vielen Comfort-Gegenständen, elektrischer Licht- und allen Comfort elegant einarrichtet, fährt jede Woche zwischen Kopenhagen und Hangö (Finland).

Copenhagen und Hangö (Finland) wie folgt: von Kopenhagen: jeden Mittwoch, Mittags 12 Uhr. von Hangö: jeden Sonnabend, Abends.

Reisebauer ca. 10 Stunden. Von Hangö ist Eisenbahn-Verbindung mit den übrigen Theilen Finland's u. St. Petersburg.

Passagepreise: Einfache Fahrt: 1. Kl. 30, 2. Kl. 25, 3. Kl. 18. Hin- und zurück: 1. Kl. 50, 2. Kl. 37, 3. Kl. 26.

Nach Amerika Australien u. verfaul. Cajütts- und Juvendende-Villeit für Schnelldampfer **Adolph Hessel**, An d. Kreuzstr. 1. port.

Adolph Hessel Allen Damen! Große Auswahl prächtiger Kleiderstoffe in vornehmlichen Particuliers.

Adolph Hessel Rester von schwarzen Seidenstoffen in allen Größen, sehr beherbergt unter Verh.

Adolph Hessel Zum Quartalswechsel empfiehlt sich zur pünktlichen u. freien Abzahlung - auch nach answärts - von „Modenviertel“ „Basar“, „Mode u. Haus“ etc.

Ernst Klotz, Buchhandlung, Dresden, Margarethenstr. 2.

Heichter American.

von hinten einsteigend, einpa. in noch sehr guter Verfassung und zu verkaufen. Off. mit Beschreibung erbeten. Rahnitzgasse 10.

Singer-Nähmaschine, hocharm, sehr neu, hübsch, zu verkaufen. Off. mit Beschreibung erbeten. Rahnitzgasse 10.

Tafel-Rollwagen, neu, einhöckerig, zu verkaufen in der Schmelde Lohmühlestr. 24.

Damen-Schreibtisch, elegant, Spiegelglas u. Nischen, zu verkaufen. Off. mit Beschreibung erbeten. Rahnitzgasse 10.

Pferdedünger für eine Fuhre zu verkaufen große Plauenischestraße 30, port. 1.

Gesang-Bücher.

ausgebunden 1 Thl. 50 Pf. mit Goldschnitt 2 Thl. 25 Pf. Außerdem empfehle ich in großer Auswahl e. Gesangbücher in Leder und Plüsch zu billigsten Preisen.

Album Einschreibe-Albums, Photographie-Albums, Cigarren-Etuis, Portemonnaies.

Ernst Zscheilo, Dresden, Seestraße. **Symbeerstränder**, Zoller-Weinstöcke, mehrere gute Sorten, Rosenstöcke, helle und niedere, mehrere hübsche Compott-Eide billig abzugeben. Gartenerb. Lohmühlestr. 66

4 Doppelpulte.

Dreibeinige, Polsterpulte etc. sofort billig zu verkaufen. Off. mit Beschreibung erbeten. Rahnitzgasse 10.

Photogr. Studien. Photographie-Album, 20 Bl. Photographie-Album, 20 Bl. Photographie-Album, 20 Bl.

Engl. Hochrad, wie neu, f. 60 Thl. zu verkaufen. Off. mit Beschreibung erbeten. Rahnitzgasse 10.

Einige hübsche Sophas, Canapés, Fauteuils, Matrasen, Bettstellen etc. zu verkaufen. Off. mit Beschreibung erbeten. Rahnitzgasse 10.

1 gebrauchte Sopha ist wegen Mangels an Platz billig zu verkaufen. Off. mit Beschreibung erbeten. Rahnitzgasse 10.

3000 Stück Zahnstengel, 3 u. 4 Nr. lang, 500 Stück Zahnstengel, 4 Nr. lang, sind zu verkaufen im Erbgericht zu Krummhermsdorf (Kreis Dresden-Land). Julius Schulze, Dolmetscher.

Möbel, neu und gebraucht, als: Sofas, Stühle, Tische, Stühle, Spiegel, Regulator etc. u. billig zu verkaufen. Off. mit Beschreibung erbeten. Rahnitzgasse 10.

Fohlenstute (tragend), aus Land passend, zu verkaufen. Off. mit Beschreibung erbeten. Rahnitzgasse 10.

1 Sopha billig zu verkaufen. Off. mit Beschreibung erbeten. Rahnitzgasse 10.

1 Dampfmaschine, wie gebraucht (1 Kessel), in Heuboden, zum neuen Kessel, 3/4 Zoll Dampf, mit oder ohne Kessel, zu verkaufen bei Mühl, Zwickau, Posthaus, 1.

Zafelbutter, 4 Bl. 20 u. 24, hat an Handlung abzugeben. Off. mit Beschreibung erbeten. Rahnitzgasse 10.

Wollerei Plauen-Tresden, Umstände der Wiederbahn, Off. mit Beschreibung erbeten. Rahnitzgasse 10.

Verschied. Möbel, in echt Nussbaum: 2 Herren-, 1 Damenstühlchen, 1 Schreibstisch, 2 Verticos, 2 Schränke, 1 Commode, 2 eleg. Salon-garnituren in Plüsch, 1 Gabel-Longue, 1 Schreibpult, Sopha's in versch. Größen, wobei 2 gebrauchte, 12 Bett u. Matr., ferner 10 Stühle, 8 Stühle, 6 Verticos, Kastenmöbel, Spiegel, Tische u. Tische empfehle ich billig. C. Paul Krause, 2 St. 2. Hofstraße 2. 2. St.

Grude-Coacs zu haben bei Moritz Schubert, Reimstr. 10, 2. Hofgeb.

Piano, elegant, Harmoniums und Pianos billig zu verkaufen. Off. mit Beschreibung erbeten. Rahnitzgasse 10.

Haupt-Fohlen, 17 Monate alt, braun, kräftig, elegant, preiswerth zu verkaufen. Off. mit Beschreibung erbeten. Rahnitzgasse 10.

1 Hahn (Cochin gelb), 6 Hühner, vorz. Gelerter, zu verkaufen. Off. mit Beschreibung erbeten. Rahnitzgasse 10.

4 Pferde, 3 Reit- u. Wagenpferde, 1 stark brauner Wallach, 3 Jahre alt, hübsche Pferde sind billig zu verkaufen. Off. mit Beschreibung erbeten. Rahnitzgasse 10.

Sopha, Kommode, fast neu, billig zu verkaufen. Off. mit Beschreibung erbeten. Rahnitzgasse 10.

Rahmenrover, neu in Fabrikpreis zu verkaufen. Off. mit Beschreibung erbeten. Rahnitzgasse 10.

Versäumen Sie nicht ein interess. illu. Preisliste über Bücher gratis zu versch. (Postf. 100). Ed. P. Oschmann, Plauenstr. 2.

Ein eleg. Plüschgarnitur, Sopha, Verticelle u. Matr. f. 6. zu verkaufen. Off. mit Beschreibung erbeten. Rahnitzgasse 10.

2 Patente, Maschinenartikel u. Haushaltungsgegenstände der Metall- u. Holzbranche, beide werthvoll und von hohem Werth, sollen wegen Umstände preiswerth verkauft werden. Off. unter A. A. 610 an „Invalidendank“ Dresden.

Marquisen, Dress u. doppelseit. Seachtuch empfiehlt in bester Qualität das Weier 155 Pf. Ph. Kienberg, Reimstr. 6 unmittelbar am Postplatz.

Pferd und Geschirre, Andros-Wallach, hübsch, ein- und zweifelhändig, zwei sehr haltbare Reitpferde sind billig zu verkaufen. G. Dicke, Reimstr. 37.

Esel, drei junge feine Esel, sammtreim, flotte Gänger, sieben billig zu verkaufen. G. Dicke, Reimstr. 37.

Presoner Plackrichtern, Nr. 91, Seite 15, - Sonntags 31. März 1892

5 Schloßstraße 5.
Daniel Schlesinger.

Band.

Seidenband, Sammetband.

Seidenband und Sammetband sind meine Haupt-
Specialität. Ich habe dieselben bekanntlich in
meinem Spezialgeschäft auf Platte und Verkauf
auswärtig in billigen Engros-Preisen.

Spitzen.

Tüll, Blenden, Crepe, Gaze.

Sehr schöne Spitzen für
Tüll, Blenden, Crepe, Gaze,
in allen Moden und
in allen Größen.
Sind in allen Moden
Sind in allen Größen
Sind in allen Größen

Blumen.

Agraffen, Perlbänder, Perlköpfe.

Sehr schöne Blumen für
Agraffen, Perlbänder, Perlköpfe,
in allen Moden und
in allen Größen.
Sind in allen Moden
Sind in allen Größen
Sind in allen Größen

Federn.

Sehr schöne Federn für
Matratzen, Kissen, Federbetten,
in allen Moden und
in allen Größen.
Sind in allen Moden
Sind in allen Größen
Sind in allen Größen

Daniel Schlesinger,
in Dresden **1897**
5 Schloßstraße 5.

Wolle Wäse

Sehr schöne Wolle für
Wäse, in allen Moden und
in allen Größen.
Sind in allen Moden
Sind in allen Größen
Sind in allen Größen

Wassermaschinenmeister

für alle Arten von Wassermaschinen,
in allen Moden und
in allen Größen.
Sind in allen Moden
Sind in allen Größen
Sind in allen Größen

Drei Schlafkleidewände

mit Holzständern,
in allen Moden und
in allen Größen.
Sind in allen Moden
Sind in allen Größen
Sind in allen Größen



Form Betty. Mit Sammet-Koller von M. 7,- an.
Jackets von M. 2,- an.
Form Emmy. In einfarb. v. M. 4.25 an. In kariert v. M. 6,- an.

Das Kindermäntel-Lager ist bedeutend vergrößert!

Stoffe

zu Mänteln u. Jackets. Vortheilhafter Bezug f. Schneiderinnen.
Der grosse Mäntel-Saal ist eröffnet.

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Bedruckte Flanelle.

Neuheiten für Morgenkleider, Negligés,
Kinderkleider u. s. w.

Größtes Lager in Dresden.

Flanell-Waarenhaus
W. Metzler, Altmarkt 9.

Proben nach auswärts bereitwilligst.

Vorthellhafteste Bezugsquelle für Modistinnen in Strohüten, Blumen, Federn, sowie sämtlichen Parafabrikaten zu enorm billigen Preisen.

Permanente Modell-Hut-Ausstellung.
Aufträge nach auswärts werden sorgfältigst ausgeführt.
Constantin Seidel & Co., Amalienstr. 3, I. Et.

Versteigerung. Heute Donnerstag den 31. März, Nachmittags von 3 Uhr an, gelangen Landhandstraße 13 54 Stück geschlachtetes Geflügel (Streit-Object).

als: 4 Enten, 10 junge Tauben und 40 Gänse zur Versteigerung.
Bernhard Canzler, Rechts-Auktionator u. Taxator.

Wagenverkauf!
3 St. u. 4 St. u. 6 St. u. 8 St. u. 10 St. u. 12 St. u. 14 St. u. 16 St. u. 18 St. u. 20 St. u. 22 St. u. 24 St. u. 26 St. u. 28 St. u. 30 St. u. 32 St. u. 34 St. u. 36 St. u. 38 St. u. 40 St. u. 42 St. u. 44 St. u. 46 St. u. 48 St. u. 50 St. u. 52 St. u. 54 St. u. 56 St. u. 58 St. u. 60 St. u. 62 St. u. 64 St. u. 66 St. u. 68 St. u. 70 St. u. 72 St. u. 74 St. u. 76 St. u. 78 St. u. 80 St. u. 82 St. u. 84 St. u. 86 St. u. 88 St. u. 90 St. u. 92 St. u. 94 St. u. 96 St. u. 98 St. u. 100 St. u. 102 St. u. 104 St. u. 106 St. u. 108 St. u. 110 St. u. 112 St. u. 114 St. u. 116 St. u. 118 St. u. 120 St. u. 122 St. u. 124 St. u. 126 St. u. 128 St. u. 130 St. u. 132 St. u. 134 St. u. 136 St. u. 138 St. u. 140 St. u. 142 St. u. 144 St. u. 146 St. u. 148 St. u. 150 St. u. 152 St. u. 154 St. u. 156 St. u. 158 St. u. 160 St. u. 162 St. u. 164 St. u. 166 St. u. 168 St. u. 170 St. u. 172 St. u. 174 St. u. 176 St. u. 178 St. u. 180 St. u. 182 St. u. 184 St. u. 186 St. u. 188 St. u. 190 St. u. 192 St. u. 194 St. u. 196 St. u. 198 St. u. 200 St. u. 202 St. u. 204 St. u. 206 St. u. 208 St. u. 210 St. u. 212 St. u. 214 St. u. 216 St. u. 218 St. u. 220 St. u. 222 St. u. 224 St. u. 226 St. u. 228 St. u. 230 St. u. 232 St. u. 234 St. u. 236 St. u. 238 St. u. 240 St. u. 242 St. u. 244 St. u. 246 St. u. 248 St. u. 250 St. u. 252 St. u. 254 St. u. 256 St. u. 258 St. u. 260 St. u. 262 St. u. 264 St. u. 266 St. u. 268 St. u. 270 St. u. 272 St. u. 274 St. u. 276 St. u. 278 St. u. 280 St. u. 282 St. u. 284 St. u. 286 St. u. 288 St. u. 290 St. u. 292 St. u. 294 St. u. 296 St. u. 298 St. u. 300 St. u. 302 St. u. 304 St. u. 306 St. u. 308 St. u. 310 St. u. 312 St. u. 314 St. u. 316 St. u. 318 St. u. 320 St. u. 322 St. u. 324 St. u. 326 St. u. 328 St. u. 330 St. u. 332 St. u. 334 St. u. 336 St. u. 338 St. u. 340 St. u. 342 St. u. 344 St. u. 346 St. u. 348 St. u. 350 St. u. 352 St. u. 354 St. u. 356 St. u. 358 St. u. 360 St. u. 362 St. u. 364 St. u. 366 St. u. 368 St. u. 370 St. u. 372 St. u. 374 St. u. 376 St. u. 378 St. u. 380 St. u. 382 St. u. 384 St. u. 386 St. u. 388 St. u. 390 St. u. 392 St. u. 394 St. u. 396 St. u. 398 St. u. 400 St. u. 402 St. u. 404 St. u. 406 St. u. 408 St. u. 410 St. u. 412 St. u. 414 St. u. 416 St. u. 418 St. u. 420 St. u. 422 St. u. 424 St. u. 426 St. u. 428 St. u. 430 St. u. 432 St. u. 434 St. u. 436 St. u. 438 St. u. 440 St. u. 442 St. u. 444 St. u. 446 St. u. 448 St. u. 450 St. u. 452 St. u. 454 St. u. 456 St. u. 458 St. u. 460 St. u. 462 St. u. 464 St. u. 466 St. u. 468 St. u. 470 St. u. 472 St. u. 474 St. u. 476 St. u. 478 St. u. 480 St. u. 482 St. u. 484 St. u. 486 St. u. 488 St. u. 490 St. u. 492 St. u. 494 St. u. 496 St. u. 498 St. u. 500 St. u. 502 St. u. 504 St. u. 506 St. u. 508 St. u. 510 St. u. 512 St. u. 514 St. u. 516 St. u. 518 St. u. 520 St. u. 522 St. u. 524 St. u. 526 St. u. 528 St. u. 530 St. u. 532 St. u. 534 St. u. 536 St. u. 538 St. u. 540 St. u. 542 St. u. 544 St. u. 546 St. u. 548 St. u. 550 St. u. 552 St. u. 554 St. u. 556 St. u. 558 St. u. 560 St. u. 562 St. u. 564 St. u. 566 St. u. 568 St. u. 570 St. u. 572 St. u. 574 St. u. 576 St. u. 578 St. u. 580 St. u. 582 St. u. 584 St. u. 586 St. u. 588 St. u. 590 St. u. 592 St. u. 594 St. u. 596 St. u. 598 St. u. 600 St. u. 602 St. u. 604 St. u. 606 St. u. 608 St. u. 610 St. u. 612 St. u. 614 St. u. 616 St. u. 618 St. u. 620 St. u. 622 St. u. 624 St. u. 626 St. u. 628 St. u. 630 St. u. 632 St. u. 634 St. u. 636 St. u. 638 St. u. 640 St. u. 642 St. u. 644 St. u. 646 St. u. 648 St. u. 650 St. u. 652 St. u. 654 St. u. 656 St. u. 658 St. u. 660 St. u. 662 St. u. 664 St. u. 666 St. u. 668 St. u. 670 St. u. 672 St. u. 674 St. u. 676 St. u. 678 St. u. 680 St. u. 682 St. u. 684 St. u. 686 St. u. 688 St. u. 690 St. u. 692 St. u. 694 St. u. 696 St. u. 698 St. u. 700 St. u. 702 St. u. 704 St. u. 706 St. u. 708 St. u. 710 St. u. 712 St. u. 714 St. u. 716 St. u. 718 St. u. 720 St. u. 722 St. u. 724 St. u. 726 St. u. 728 St. u. 730 St. u. 732 St. u. 734 St. u. 736 St. u. 738 St. u. 740 St. u. 742 St. u. 744 St. u. 746 St. u. 748 St. u. 750 St. u. 752 St. u. 754 St. u. 756 St. u. 758 St. u. 760 St. u. 762 St. u. 764 St. u. 766 St. u. 768 St. u. 770 St. u. 772 St. u. 774 St. u. 776 St. u. 778 St. u. 780 St. u. 782 St. u. 784 St. u. 786 St. u. 788 St. u. 790 St. u. 792 St. u. 794 St. u. 796 St. u. 798 St. u. 800 St. u. 802 St. u. 804 St. u. 806 St. u. 808 St. u. 810 St. u. 812 St. u. 814 St. u. 816 St. u. 818 St. u. 820 St. u. 822 St. u. 824 St. u. 826 St. u. 828 St. u. 830 St. u. 832 St. u. 834 St. u. 836 St. u. 838 St. u. 840 St. u. 842 St. u. 844 St. u. 846 St. u. 848 St. u. 850 St. u. 852 St. u. 854 St. u. 856 St. u. 858 St. u. 860 St. u. 862 St. u. 864 St. u. 866 St. u. 868 St. u. 870 St. u. 872 St. u. 874 St. u. 876 St. u. 878 St. u. 880 St. u. 882 St. u. 884 St. u. 886 St. u. 888 St. u. 890 St. u. 892 St. u. 894 St. u. 896 St. u. 898 St. u. 900 St. u. 902 St. u. 904 St. u. 906 St. u. 908 St. u. 910 St. u. 912 St. u. 914 St. u. 916 St. u. 918 St. u. 920 St. u. 922 St. u. 924 St. u. 926 St. u. 928 St. u. 930 St. u. 932 St. u. 934 St. u. 936 St. u. 938 St. u. 940 St. u. 942 St. u. 944 St. u. 946 St. u. 948 St. u. 950 St. u. 952 St. u. 954 St. u. 956 St. u. 958 St. u. 960 St. u. 962 St. u. 964 St. u. 966 St. u. 968 St. u. 970 St. u. 972 St. u. 974 St. u. 976 St. u. 978 St. u. 980 St. u. 982 St. u. 984 St. u. 986 St. u. 988 St. u. 990 St. u. 992 St. u. 994 St. u. 996 St. u. 998 St. u. 1000 St. u. 1002 St. u. 1004 St. u. 1006 St. u. 1008 St. u. 1010 St. u. 1012 St. u. 1014 St. u. 1016 St. u. 1018 St. u. 1020 St. u. 1022 St. u. 1024 St. u. 1026 St. u. 1028 St. u. 1030 St. u. 1032 St. u. 1034 St. u. 1036 St. u. 1038 St. u. 1040 St. u. 1042 St. u. 1044 St. u. 1046 St. u. 1048 St. u. 1050 St. u. 1052 St. u. 1054 St. u. 1056 St. u. 1058 St. u. 1060 St. u. 1062 St. u. 1064 St. u. 1066 St. u. 1068 St. u. 1070 St. u. 1072 St. u. 1074 St. u. 1076 St. u. 1078 St. u. 1080 St. u. 1082 St. u. 1084 St. u. 1086 St. u. 1088 St. u. 1090 St. u. 1092 St. u. 1094 St. u. 1096 St. u. 1098 St. u. 1100 St. u. 1102 St. u. 1104 St. u. 1106 St. u. 1108 St. u. 1110 St. u. 1112 St. u. 1114 St. u. 1116 St. u. 1118 St. u. 1120 St. u. 1122 St. u. 1124 St. u. 1126 St. u. 1128 St. u. 1130 St. u. 1132 St. u. 1134 St. u. 1136 St. u. 1138 St. u. 1140 St. u. 1142 St. u. 1144 St. u. 1146 St. u. 1148 St. u. 1150 St. u. 1152 St. u. 1154 St. u. 1156 St. u. 1158 St. u. 1160 St. u. 1162 St. u. 1164 St. u. 1166 St. u. 1168 St. u. 1170 St. u. 1172 St. u. 1174 St. u. 1176 St. u. 1178 St. u. 1180 St. u. 1182 St. u. 1184 St. u. 1186 St. u. 1188 St. u. 1190 St. u. 1192 St. u. 1194 St. u. 1196 St. u. 1198 St. u. 1200 St. u. 1202 St. u. 1204 St. u. 1206 St. u. 1208 St. u. 1210 St. u. 1212 St. u. 1214 St. u. 1216 St. u. 1218 St. u. 1220 St. u. 1222 St. u. 1224 St. u. 1226 St. u. 1228 St. u. 1230 St. u. 1232 St. u. 1234 St. u. 1236 St. u. 1238 St. u. 1240 St. u. 1242 St. u. 1244 St. u. 1246 St. u. 1248 St. u. 1250 St. u. 1252 St. u. 1254 St. u. 1256 St. u. 1258 St. u. 1260 St. u. 1262 St. u. 1264 St. u. 1266 St. u. 1268 St. u. 1270 St. u. 1272 St. u. 1274 St. u. 1276 St. u. 1278 St. u. 1280 St. u. 1282 St. u. 1284 St. u. 1286 St. u. 1288 St. u. 1290 St. u. 1292 St. u. 1294 St. u. 1296 St. u. 1298 St. u. 1300 St. u. 1302 St. u. 1304 St. u. 1306 St. u. 1308 St. u. 1310 St. u. 1312 St. u. 1314 St. u. 1316 St. u. 1318 St. u. 1320 St. u. 1322 St. u. 1324 St. u. 1326 St. u. 1328 St. u. 1330 St. u. 1332 St. u. 1334 St. u. 1336 St. u. 1338 St. u. 1340 St. u. 1342 St. u. 1344 St. u. 1346 St. u. 1348 St. u. 1350 St. u. 1352 St. u. 1354 St. u. 1356 St. u. 1358 St. u. 1360 St. u. 1362 St. u. 1364 St. u. 1366 St. u. 1368 St. u. 1370 St. u. 1372 St. u. 1374 St. u. 1376 St. u. 1378 St. u. 1380 St. u. 1382 St. u. 1384 St. u. 1386 St. u. 1388 St. u. 1390 St. u. 1392 St. u. 1394 St. u. 1396 St. u. 1398 St. u. 1400 St. u. 1402 St. u. 1404 St. u. 1406 St. u. 1408 St. u. 1410 St. u. 1412 St. u. 1414 St. u. 1416 St. u. 1418 St. u. 1420 St. u. 1422 St. u. 1424 St. u. 1426 St. u. 1428 St. u. 1430 St. u. 1432 St. u. 1434 St. u. 1436 St. u. 1438 St. u. 1440 St. u. 1442 St. u. 1444 St. u. 1446 St. u. 1448 St. u. 1450 St. u. 1452 St. u. 1454 St. u. 1456 St. u. 1458 St. u. 1460 St. u. 1462 St. u. 1464 St. u. 1466 St. u. 1468 St. u. 1470 St. u. 1472 St. u. 1474 St. u. 1476 St. u. 1478 St. u. 1480 St. u. 1482 St. u. 1484 St. u. 1486 St. u. 1488 St. u. 1490 St. u. 1492 St. u. 1494 St. u. 1496 St. u. 1498 St. u. 1500 St. u. 1502 St. u. 1504 St. u. 1506 St. u. 1508 St. u. 1510 St. u. 1512 St. u. 1514 St. u. 1516 St. u. 1518 St. u. 1520 St. u. 1522 St. u. 1524 St. u. 1526 St. u. 1528 St. u. 1530 St. u. 1532 St. u. 1534 St. u. 1536 St. u. 1538 St. u. 1540 St. u. 1542 St. u. 1544 St. u. 1546 St. u. 1548 St. u. 1550 St. u. 1552 St. u. 1554 St. u. 1556 St. u. 1558 St. u. 1560 St. u. 1562 St. u. 1564 St. u. 1566 St. u. 1568 St. u. 1570 St. u. 1572 St. u. 1574 St. u. 1576 St. u. 1578 St. u. 1580 St. u. 1582 St. u. 1584 St. u. 1586 St. u. 1588 St. u. 1590 St. u. 1592 St. u. 1594 St. u. 1596 St. u. 1598 St. u. 1600 St. u. 1602 St. u. 1604 St. u. 1606 St. u. 1608 St. u. 1610 St. u. 1612 St. u. 1614 St. u. 1616 St. u. 1618 St. u. 1620 St. u. 1622 St. u. 1624 St. u. 1626 St. u. 1628 St. u. 1630 St. u. 1632 St. u. 1634 St. u. 1636 St. u. 1638 St. u. 1640 St. u. 1642 St. u. 1644 St. u. 1646 St. u. 1648 St. u. 1650 St. u. 1652 St. u. 1654 St. u. 1656 St. u. 1658 St. u. 1660 St. u. 1662 St. u. 1664 St. u. 1666 St. u. 1668 St. u. 1670 St. u. 1672 St. u. 1674 St. u. 1676 St. u. 1678 St. u. 1680 St. u. 1682 St. u. 1684 St. u. 1686 St. u. 1688 St. u. 1690 St. u. 1692 St. u. 1694 St. u. 1696 St. u. 1698 St. u. 1700 St. u. 1702 St. u. 1704 St. u. 1706 St. u. 1708 St. u. 1710 St. u. 1712 St. u. 1714 St. u. 1716 St. u. 1718 St. u. 1720 St. u. 1722 St. u. 1724 St. u. 1726 St. u. 1728 St. u. 1730 St. u. 1732 St. u. 1734 St. u. 1736 St. u. 1738 St. u. 1740 St. u. 1742 St. u. 1744 St. u. 1746 St. u. 1748 St. u. 1750 St. u. 1752 St. u. 1754 St. u. 1756 St. u. 1758 St. u. 1760 St. u. 1762 St. u. 1764 St. u. 1766 St. u. 1768 St. u. 1770 St. u. 1772 St. u. 1774 St. u. 1776 St. u. 1778 St. u. 1780 St. u. 1782 St. u. 1784 St. u. 1786 St. u. 1788 St. u. 1790 St. u. 1792 St. u. 1794 St. u. 1796 St. u. 1798 St. u. 1800 St. u. 1802 St. u. 1804 St. u. 1806 St. u. 1808 St. u. 1810 St. u. 1812 St. u. 1814 St. u. 1816 St. u. 1818 St. u. 1820 St. u. 1822 St. u. 1824 St. u. 1826 St. u. 1828 St. u. 1830 St. u. 1832 St. u. 1834 St. u. 1836 St. u. 1838 St. u. 1840 St. u. 1842 St. u. 1844 St. u. 1846 St. u. 1848 St. u. 1850 St. u. 1852 St. u. 1854 St. u. 1856 St. u. 1858 St. u. 1860 St. u. 1862 St. u. 1864 St. u. 1866 St. u. 1868 St. u. 1870 St. u. 1872 St. u. 1874 St. u. 1876 St. u. 1878 St. u. 1880 St. u. 1882 St. u. 1884 St. u. 1886 St. u. 1888 St. u. 1890 St. u. 1892 St. u. 1894 St. u. 1896 St. u. 1898 St. u. 1900 St. u. 1902 St. u. 1904 St. u. 1906 St. u. 1908 St. u. 1910 St. u. 1912 St. u. 1914 St. u. 1916 St. u. 1918 St. u. 1920 St. u. 1922 St. u. 1924 St. u. 1926 St. u. 1928 St. u. 1930 St. u. 1932 St. u. 1934 St. u. 1936 St. u. 1938 St. u. 1940 St. u. 1942 St. u. 1944 St. u. 1946 St. u. 1948 St. u. 1950 St. u. 1952 St. u. 1954 St. u. 1956 St. u. 1958 St. u. 1960 St. u. 1962 St. u. 1964 St. u. 1966 St. u. 1968 St. u. 1970 St. u. 1972 St. u. 1974 St. u. 1976 St. u. 1978 St. u. 1980 St. u. 1982 St. u. 1984 St. u. 1986 St. u. 1988 St. u. 1990 St. u. 1992 St. u. 1994 St. u. 1996 St. u. 1998 St. u. 2000 St. u. 2002 St. u. 2004 St. u. 2006 St. u. 2008 St. u. 2010 St. u. 2012 St. u. 2014 St. u. 2016 St. u. 2018 St. u. 2020 St. u. 2022 St. u. 2024 St. u. 2026 St. u. 2028 St. u. 2030 St. u. 2032 St. u. 2034 St. u. 2036 St. u. 2038 St. u. 2040 St. u. 2042 St. u. 2044 St. u. 2046 St. u. 2048 St. u. 2050 St. u. 2052 St. u. 2054 St. u. 2056 St. u. 2058 St. u. 2060 St. u. 2062 St. u. 2064 St. u. 2066 St. u. 2068 St. u. 2070 St. u. 2072 St. u. 2074 St. u. 2076 St. u. 2078 St. u. 2080 St. u. 2082 St. u. 2084 St. u. 2086 St. u. 2088 St. u. 2090 St. u. 2092 St. u. 2094 St. u. 2096 St. u. 2098 St. u. 2100 St. u. 2102 St. u. 2104 St. u. 2106 St. u. 2108 St. u. 2110 St. u. 2112 St. u. 2114 St. u. 2116 St. u. 2118 St. u. 2120 St. u. 2122 St. u. 2124 St. u. 2126 St. u. 2128 St. u. 2130 St. u. 2132 St. u. 2134 St. u. 2136 St. u. 2138 St. u. 2140 St. u. 2142 St. u. 2144 St. u. 2146 St. u. 2148 St. u. 2150 St. u. 2152 St. u. 2154 St. u. 2156 St. u. 2158 St. u. 2160 St. u. 2162 St. u. 2164 St. u. 2166 St. u. 2168 St. u. 2170 St. u. 2172 St. u. 2174 St. u. 2176 St. u. 2178 St. u. 2180 St. u. 2182 St. u. 2184 St. u. 2186 St. u. 2188 St. u. 2190 St. u. 2192 St. u. 2194 St. u. 2196 St. u. 2198 St. u. 2200 St. u. 2202 St. u. 2204 St. u. 2206 St. u. 2208 St. u. 2210 St. u. 2212 St. u. 2214 St. u. 2216 St. u. 2218 St. u. 2220 St. u. 2222 St. u. 2224 St. u. 2226 St. u. 2228 St. u. 2230 St. u. 2232 St. u. 2234 St. u. 2236 St. u. 2238 St. u. 2240 St. u. 2242 St. u. 2244 St. u. 2246 St. u. 2248 St. u. 2250 St. u. 2252 St. u. 2254 St. u. 2256 St. u. 2258 St. u. 2260 St. u. 2262 St. u. 2264 St. u. 2266 St. u. 2268 St. u. 2270 St. u. 2272 St. u. 2274 St. u. 2276 St. u. 2278 St. u. 2280 St. u. 2282 St. u. 2284 St. u. 2286 St. u. 2288 St. u. 2290 St. u. 2292 St. u. 2294 St. u. 2296 St. u. 2298 St. u. 2300 St. u. 2302 St. u. 2304 St. u. 2306 St. u. 2308 St. u. 2310 St. u. 2312 St. u. 2314 St. u. 2316 St. u. 2318 St. u. 2320 St. u. 2322 St. u. 2324 St. u. 2326 St. u. 2328 St. u. 2330 St. u. 2332 St. u. 2334 St. u. 2336 St. u. 2338 St. u. 2340 St. u. 2342 St. u. 2344 St. u. 2346 St. u. 2348 St. u. 2350 St. u. 2352 St. u. 2354 St. u. 2356 St. u. 2358 St. u. 2360 St. u. 2362 St. u. 2364 St. u. 2366 St. u. 2368 St. u. 2370 St. u. 2372 St. u. 2374 St. u. 2376 St. u. 2378 St. u. 2380 St. u. 2382 St. u. 2384 St. u. 2386 St. u. 2388 St. u. 2390 St. u. 2

Zoologischer Garten Dresden.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, daß vom heutigen Tage ab die Ausstellung der **Abonnementkarten** erfolgt.
Den Preis des Jahres-Abonnements für den thätigen Besuch unseres Gartens, der Schaulustigen, der Sommer- und der in dem neuerrichteten Concert- und Gesellschaftshaus abzuhaltenden Winter-Concerte haben wir für das neue Geschäftsjahr vom 1. April 1892 bis 31. März 1893 wie folgt festgesetzt:

- a) 10 Mark für eine Person.
- b) 20 Mark für eine Familie. (In einer Familie gebören Vater und Mutter, sowie Söhne unter 18 Jahren und unverheiratete Töchter, soweit dieselben mit den Eltern eine und dieselbe Wohnung und einen gemeinschaftlichen Haushalt haben.)
- c) 8 Mark für eine Karte unter Anschluß an eine Karte a) oder b) für jedes weitere, die Wohnung und den Haushalt der Familie theilende Familienmitglied, sowie für Pensionäre bis zu 20 Jahren.
- d) 8 Mark für Einzelnbesitzer, sowie für Studierende der Königl. technischen Hochschule, der Königl. veterinärärztlichen Hochschule, der Königl. Kunstakademie und der Königl. Gewerkschule.
- e) 3 Mark für eine dienende Person unter Anschluß an eine Karte a) oder b).

Um auch den vorübergehend hier aufhältlichen Fremden Gelegenheit zum Abonnement zu bieten, haben wir die Ausgabe von **Saison-Karten** beschlossen.

Der Preis für solche, auf die Zeit vom 1. April bis 30. September 1892 gültigen Karten beträgt:

- a) 8 Mark für eine Person.
- b) 16 Mark für eine Familie.
- c) 6 Mark für eine Karte unter Anschluß an eine Karte a) oder b), sowie für Einzelnbesitzer u. Studierende der Königl. technischen und veterinärärztlichen Hochschule, der Königl. Kunstakademie und der Königl. Gewerkschule.

Für die Winter-Saison, vom 1. Oktober 1892 bis 31. März 1893, haben wir den Preis der Karten wie folgt festgesetzt:

- a) 6 Mark für eine Person.
- b) 10 Mark für eine Familie.
- c) 4 Mark für eine Karte unter Anschluß an eine Karte a) oder b), sowie für Studierende der oben genannten Hochschulen.

Indem wir die ergebensten Mitglieder herzlich ersuchen, ihr Abonnement recht bald im Geschäftszimmer des Gartens (im Concert- und Gesellschaftshaus) oder bei Herrn **Bernhard Zschewerdt**, Schloßstraße, erneuern zu wollen, bitten wir gleichzeitig, daß dieselbe bei der Vorfälligkeit des von uns Gebotenen auch in noch nicht beteiligten Kreisen mehr und mehr Eingang finden werde.

Für die von den Aktionären zu lösenden Abonnementkarten bleiben die bisherigen Bestimmungen vollständig unverändert bestehen.
Somit eruchen wir die Herren Aktionäre, die Umfriedung der Eintrittskarten gegen Erlangung von 3 Mark für jede Karte von jetzt ab, und zwar möglichst recht bald, an den Wochentagen im Geschäftszimmer des Gartens vornehmen lassen zu wollen.

Dresden, den 26. März 1892.

Der Vorstand
des Aktien-Vereins „Zoologischer Garten“.
Dr. Naundorff.

Frauen-Industrie-Schule

und

Töchter-Bildungs-Institut

zu Dresden,
Clasplatz 4, nahe der Sachsen-Allee.

Anfang April und Mai beginnen neue Kurse für:
a) Handarbeiten, Nahtarbeiten, Knäuelarbeiten etc.; b) Scherarbeiten mit Nähmaschinen; c) Kleidermachen; d) Schnittzeichnen für Waare und Kleider; e) keine Handarbeiten, Knäuel- und Nahtarbeiten, Putz etc.; f) Zeichnen und Malen; g) Buchführung, Correspondenz, Literatur, Buchhaltung, Englisch, Französisch bei Ausländerinnen, Deutsch, Buchführung etc.

Wünschenswerthe u. billige Pension mit wirtschaftlicher Ausbildung im Institut. — Auf Wunsch können Schülerinnen auch Halbpension erhalten. — Probezeit, weitest Auskünfte u. f. w. durch die Vorleserinnen.
Marg. Heinrich, Math. Pressel.

Staatlich genehmigte Vorbereitungs-Anstalt für die
Postgehilfen-Prüfung und Eisenbahn-Vorschule
zu Langbrück in Sachsen.

Nächster Kursus — 13. — am 25. April 1892. Anmeldungen rechtzeitig erbeten, weil Aufnahme beschränkt. Für Konfirmanden undes. Jahr, Kurs; ältere Schüler kürzere Zeit. — Aufsuchtsbehörde: Kultusministerium.
Günstige Beurteilungen der Anstalt von Seiten des Königl. Reichs-Schul-Inst. D. Schulrath Grallisch und anderer Behörden. Alles Weitere durch
Langbrück i. S. im März 1892. **Alfred Paabe**, Direktor.

In unserem **Strehleuer Grundstück**
am Albertplatz Nr. 43 sind noch
eine Werkstätte mit Niederlage und kleinem Nebenraum,
ein Laden mit Werkstätte oder event. zwei Zimmer mit Alkoven,
ein Laden mit Hinteraum, sowie ferner die erste und zweite Etage
für sofort oder später zu vermieten.
Gebr. Arnold,
Wallenhausstr. 30.

Belohnt mit der silbernen Medaille auf der Ausstellung oekonomischer Betriebsgegenstände Dresden 1891.



Sparkochherde

In vorzüglicher Ausführung für Hotels, Restaurants und Haushaltungen, in allen Größen, mit und ohne Wasserheizung, diese auch in Verbindung mit Badearrichtungen unter voller Garantie für beste Leistungsfähigkeit. Bezeichnung zur Ansicht:
Eiserne Kesselfüllfüßen, Kaffeeröstmaschinen, transp. Wasserkessel, Wasserschrank, Bratpfannen, Bratbleche, Eisenblech etc.
Mastrick Preislisten gratis!
Franz Rudolph
(Anh. Paul Bergmann), Trompeterstraße 12

Überall anerkannt!
D. Wunderlich's
Fahrrad-
reinigungsmittel,
das Einzige, welches alles Grün und oder Schmutz der Fahne sofort beseitigt, denselben ihre glänzende weiße Farbe wieder verleiht und sich zur gründlichen Reinigung u. Erhaltung der Fahne mit unbedingtem Erfolge eignet. — Viele Anerkennungsbescheide zur geistl. Einsicht. — Preis 1 Mark. —
L. Wunderlich, Thum i. S.
Niederlagen in Dresden bei:
Albert Ogan, Grunacherstr. 10.
Nich. Junghans, G. G.
Wochring, Füllgüterstraße.



900 Preise 1891.



„Raleigh“
die besten Maschinen
der Welt.
E. F. Bernhardt,
Dresden, Pragerstraße 39.
General-Vertreter
für das Deutsche Reich der
Raleigh-Cycle-Co.,
Nottingham.

Lactoscope,
Soxlet's Milch-
Prober,
wie solche die Höhe zur Prüfung der Milch bestimmen, empfehlen
Weigel & Zeeb,
Marienstraße Nr. 12,
Gelegenheits-Kauf.

Eine größere Anzahl, circa 20 bis 25 Stk., wenn gebraucht, zu neuen ein- u. zweihändigen
Weldschranke,
bester Ausführung, hat bei uns unter
früherem Namenpreis sehr billig abgegeben.
A. Riessler,
Waldschranke, Berlin i. A.,
Photograph. Studien.

Probefindung 10 Stk.
Kaiserstr. 20, 1. Stockwerk.
Diekmann's Krankenkasse,
Amsterdam, Holland.

● **Reizende** ●
Frühjahrs- und
chic Strohhüte
von 70 Stk. an,
Garantungen, Veränderungen etc.
als im Laden bei
Toni Meissner,
Medizin,
● **Walburgastr. 9.** ●

Spezialarzt
Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipzigerstraße 91, stellt
nach einer glänzend bewährten
einfachen, wissenschaftlichen Methode
alle **geheimen Frauen-**
heiden bei Männern u. Frauen,
sowie **Schwächenstände**, auch in den
darin verwickelten Fällen, ohne
Bewusstseinsverlust des Patienten,
schnell, radikal u. schmerzlos. Zu
sprechen von 10 — 12 Uhr, 4 — 6
Abend, mit gleichem Erfolge
briefflich.

Künstler-
Farben,
Gelb, Aquarell, Gouache, Pastell,
Sanguin, Chromo, Bronze, Porzellan-
und Majolika-Farben.

Malutensilien,
Gegenstände
zum Bemalen,
Malvorlagen
empfehlen
Georg Häntzschel,
Dresden, Strubestr. 2.




Gold-Compositions-

Uhrketten

der **Jabril Schweich Frères** in Paris,
für Herren und Damen,
Stück von 3 Mark an.
Armbänder,
Stück von 3 Mark an.
Medaillons,
Stück von 2 Mark an.
Kreuze,
Stück von 75 Pf. an.
Halsketten,
Stück von M. 2.50 an.
Broschen
mit **Ohringen.**
Garnitur von 3 Mark an.
Nickel-
Uhrketten
empfehle ich unter strengster Garantie bei guten
Tragend für Herren Stück 1-5 Mark,
für Damen, mit schöner Ausstattung, Stück
1 1/2-5 Mark.
Genau nach Abbildung
Stück 6 Mark. Genau nach Abbildung
Stück 8 Mark.

Ernst Zscheile,
Galanteriewaarenhandlung, Dresden, Seestraße.

Stroh-Hüte der Fabrik

J. M. Korschatz

Gottf. Kersch.
Detail-Verkauf: Altmarkt 6.
Zur beginnenden Saison empfehle ich meine als vorzüglich anerkannten Robikate in
Damen- und Kinder-Hüten
vom feinsten Genre bis zum billigsten Confambr.
Getragene Hüte werden schnell und tadelloß nach den neuesten Formen
umgearbeitet.

Robert Schulze

Schneidermeister,
kleine Plauenschegasse 4, 1.
unmittelbar am See und Thiboldswaldsee Platz,
empfehle ich ein großes Lager
in- und ausländischer Stoffe zur Anfertigung
eleganter Herren-Kleidung, sowie Spezialität
in Livreen, als: Weberzieher, Fracks, Trecker-
westen, Plüschhosen, Samakosen etc.
Viele Herrenhüten und höchsten Herzhüten. — Neben
meinem Hauptgeschäft habe ich eine separate
Reparatur-Werkstelle
für Herren-Garderoben,
in welcher jedem Herren Gelegenheit geboten ist, seine Garde-
robe schnell und gut vorgerichtet zu bekommen.



Kohlen

Oberschlesische u. hiesige Steinkohlen, Braunkohlen, Luks, Briquetts u. Braunkohl
best. Qualität, billigste Tagespreise, bei größtem Lager Preisermäßigung.
F. M. v. Rohrscheid (Klempner 1891)
Contor: Kohlenbahnhof a. d. Freiburgerstr. 45
Libuscher Steinkohlen 130 Pf.
Mittel, Wülfel 1 u. II Hebel für frei vor's Haus

Unser Lager von
50,000 Stück Tapeten
verkaufen zu und unter Kostenpreis, um, wegen Auflösung unseres Geschäfts,
rasch damit zu räumen.
E. Krumbholz & Co.
Pragerstrasse 29.
(In Liquidation.)

Dresdener Nachrichten, Nr. 91, Seite 17, Donnerstag, 31. März 1892

Pianino
bill. u. vert. Material. 8. u. L.



Die in der ganzen Welt rühmlich bekannte „Delin-Vogel-Bomade“ ist nur unter Original-Preisen mit anderen Namen nicht mit unferer Firma zu haben man als wertlose Nachahmungen geseht.



Kaffee
Wiedererkaufte verschiedene Marken zu billigen Preisen. Holländische Kaffee-Versand, Weidenstrasse 5.

Hoyer,
Eoch- und Dreiräder
neu 40-100 1/2 in. vorhanden
Kreuzstrasse 19, I. u. II.

Geschirre
Die feinsten Porzellan- u. Emaille-Handlery-Bücher zu verkaufen
Weidenstrasse 23, Hinterhof



2- und 3-Räder
Kaufe gegen Caffee-Maschine
Hoyer, Hochräder
Weidenstrasse 6, Hinterhof, am See 16

Confirmanden-
Anzüge

v. 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25
H. Knaben-Anzüge
2-10, 3-11, 4-12, 5-13, 6-14, 7-15, 8-16, 9-17, 10-18, 11-19, 12-20, 13-21, 14-22, 15-23, 16-24, 17-25
H. Herren-Anzüge
1-2, 3-4, 4-5, 5-6, 6-7, 7-8, 8-9, 9-10, 10-11, 11-12, 12-13, 13-14, 14-15, 15-16, 16-17, 17-18, 18-19, 19-20, 20-21, 21-22, 22-23, 23-24, 24-25
Knaben- u. Herren-Anzüge
von 3-12 bis 18-25
Herren-Anzüge
von 10-18 bis 19-25
Turner-Anzüge
in jeder Anzahl, einzelne
von 3-12 bis 18-25
Spartische Anzüge,
Schlafsack, Sacos im
Lager zu sehr bill. Preisen.
Hemd- u. Leib-Weiten
von 2-25 bis 3-25

E. Meyer,
17 Weidenstrasse 17.

Beste Wicse
der Welt!
Fernolend
SCHNEEWICSE
WIEN.
(Fabrik
gegründet 1835.)
Diese Wicse ohne
Wasser gibt leicht einen
schwarzen Glanz,
erhält das Leder dauer-
haft.
Sauptdepot bei mei-
nem Vertreter für
Deutschland: Herr
F. G. Sobre in Dres-
den, Schöffergasse 10.

Robert Bernhardt,

Manufactur und Modewaaren-Haus,
Dresden, Freiburger Platz 24.

Englische Tüll-Gardinen,

weiss und crème in grösster Muster-Auswahl, das Meter von 26 Pf. an.

Englische Tüll-Gardinen,
abgepasste Fenster von Mk. 2,25 an.

Englische Tüll-Vitragen,
das Meter von 10 Pf. an.

Englische Tüll-Storees,
in grosser Auswahl, das Stück Mk. 1,50 an.

Weisse Zwirn-Gardinen und Vitragen
in verschiedenen Breiten und Preislagen.

Schweizer Mull- und Tüll-Gardinen
vom Stück und abgepasst.

Congress-Stoffe,
weiss, crème und bunt, glatt und gestreift, in grosser Auswahl.

Vitragen-Stoffe,
glatt und gemustert, in weiss und crème in allen Breiten.

Vitragen-Fransen,
gedreht und geknüpft, in weiss und crème.

Rouleaux-Stoffe
in gestreift und glatt mit Kante in verschiedenen Qualitäten und allen Breiten.

Bedruckte Möbel-Croisés
von 15 Pf. an

Bedruckte Möbel-Crépes
von 30 Pf. an.

Querstreifig bedruckte Vitragen- u. Portièren-Crétonnes,
sehr beliebter Artikel,
in verschiedenen Breiten und Farbenstellungen.

Farbige Scheiben-Gardinen,
Imitation alideutscher Glasmateriel.

Tüll-Decken
in weiss und crème in grosser Auswahl.

Ansatz-Borden
in verschiedenen Breiten und Preislagen.

Gardinen-Halter
in weiss, crème und bunt, das Paar von 18 Pf. an.

Ein Posten

Englische Tüll-Gardinen

letzter Saison,

vom Stück und abgepasst, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Muster und Cataloge auf Wunsch franko.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburger Platz 24.

Möbel-Wandlung
von H. Körner,
Moritzstrasse 5, I. u. II.
In Ausstattungen, sowie zum
bevorzugten Umgang als Ge-
samtganzmöbel empfehle mein
grosses Lager in echt engl. und
kontin. in allezeitiger und voll-
gerechter Ausstattung Gardinen
in Tüll u. Zwirn, in Stoffen,
in allen Preislagen u. Breiten, viele
Sorten Leinwand und andere Stoffe,
Kissen und alle Arten Möbel,
einschliesslich Tischdecken,
mitten Tisch u. Spitzdecken,
alles unter Garantie zu ganz
billigen Preisen. Verkauft nach
Maassstab bis zur Höhe hin.

Patente
billigste fremde reell
Bergungsmittel
wie von hier und Zeit
An- und Verkauf
von Erfindungen.
Dresden, E. u. W. 21
Albert Hauptvogel & Co.

PIRAMIDOS.
Zusatz zu jedem Bier,
gibt es dem Bier einen
süßlichen Geschmack,
den es sonst nicht hat.

Beste Auswahl

- Getreide, Korn, Hafer,
- Reis, Reis, Reis, Reis,
- Kartoffeln, Kartoffeln,
- Erbsen, Erbsen,
- Bohnen, Bohnen,
- Aal, Aal,
- Sardinen in Öl,
- Sardinen in Öl,
- Wurst, Schinken,
- Gurken,
- Heringe,
- Hackfleisch,
- Hackfleisch,
- Schinken, Schinken,

H. Gredemann,
Friedrichstr. 1.

Bettfedern
und
Daunen
DRESDEN-A.
Schöffergasse No. 3
nächst dem Altmärkte
ADOLPH UDLUFT'S W.

Zahle
für Gardinen, Möbel, Betten,
alles Porzellan, Glas, Silber,
Klein, Goldschmied, Kunst

Nachlässe
in Einrichtungen hohe Preise.
G. Veonhardt, am See 16, Pl.

Haarausfall.
Durch Verstopfung war mein
Haar sehr erloschen und aus-
gefallen. Nach einigen Monaten
ist jedoch mit einem von mir
erhaltenen, unerschöpflichen Mittel
voll und schön wiederherge-
stellt. Dieses Mittel ist ein
Wundermittel auf folgende An-
zeige: Dr. med. Ed. Westphal,
Dresden, am 21. 1892.

Sternutament.
Dieses wertvolle Sternutament
50 Schoppen 50
50 Schoppen 50
in jeder Packung 50 Schoppen
in allen Apotheken u. Drogerien
zu haben.

A. F. Müller,
Annense 23.
Eisenmöbel Fabrik
Hotel Anzenhof,
empfehle alle Arten Bettstellen,
Kinder-Bettstellen u. dgl. in
und Gartenmöbel in allen
Sorten, Eisen, Holz, Stein,
in allen Preislagen u. Breiten.
Dresden, E. u. W. 21, Hinterhof.

Mäkel-Proben
Ausverkauf
älterer Muster.
Eisen, Eisen, Eisen,
Minna Hartung,
No. 26, Wallstrasse 26.

Lager
für alle Arten
Mark-
taschen,
Koffer, Koffer, Koffer,
in allen Preislagen u. Breiten.
Dresden, E. u. W. 21, Hinterhof.

Butter, Honig,
5 Pfund netto, poliert, Nachm.
Gehaltsbutter, frisch, Mk. 8.
Eisenhonig Mk. 5.
H. Streufand, Zucht, Galtzen.

Dresdner Nachrichten,
Nr. 91, Seite 19, Sonnabend, 31. März 1892

Unser Bank-Geschäft

befindet sich vom 23. März 1892 an
an der Kreuzkirche 1 im ersten Stock,
Ecke Altmarkt,
 gegenüber dem Königl. Sächs. Adress-Comptoir.
Albert Kuntze & Co.

Alle Neuheiten
 von
**Serrens-
 Filzhüten,**
Reisehüten,
Lodenhüten,
**Confirmanden-
 Hüten,**
 Kinderhüten
 in größter Auswahl
Lange & Jäger, Marienstrasse 13,
 gegenüber dem „Drei Raben“

Bekanntmachung.

Wir machen Industrielle und Unternehmungslustige
 darauf aufmerksam, daß sich die Stadt Zwickau zur An-
 lage von industriellen Establishments aller Art wegen
 der günstigen Bahnlage und niedrigen Arbeitslohne
 ganz besonders eignet. Zwickau besitzt vorzügliche Bahn-
 verbindungen, bildet den Verkehrsmittelpunkt von ca.
 7000 Einwohnern einschließlich von 2 direkt mit der
 Stadt verbundenen Ortlichkeiten, verfügt über viel Bau-
 material, ist mit dem Zwickauer Kohlenrevier und besonders
 durch die Grubnung der Bahnlinie Zwickau Stolberg,
 auch mit dem Yagau-Celschauer Kohlenrevier direkt durch
 Zwickauerstränge verbunden, wodurch der Bezug billiger
 Kohlen gesichert ist.
 Interessenten erhalten durch den Stadtrath zu Zwickau
 alle bereitwilligst eingehende Auskunft.

ROBERT EGER & SOHN

Gegründet 1853.

Haupt-Geschäft für Herren- u. Knaben-
 Confection **5 Frauenstrasse 5**
 part., 1. u. 2. Etage.
 Filial-Geschäft für Knaben- u. Mädchen-
 Confection **König-Johannstrasse,**
 Ecke große Schichgasse 8.

Konfirmanden-Anzüge

in schwarzem und dunkelblauem Tuch,
 Diagonal, Cheviot, Kammergarn u. Buckskin
 von Mark 18 bis 42.



Knaben-Anzüge und Paletots

nach den neuesten englischen u. Pariser Façons
 aus solidesten Serrenstoffen gearbeitet vom billigsten
 bis hochfeinsten Genre.



Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß wir keine ord. Fabrik-
 waare führen, sondern daß jedes Stück in unseren eigenen Werk-
 stätten aus Solideität hergestellt ist.
 Unsere Preise sind billig aber fest!

Auf jedem Stück deutlich vermerkt. Auswahlensendungen hier u. auswärts
 bereitwilligst.
 Beste Preise.

Aug. Hofmann
 Jan. E. Mögel
 empfiehlt
Wasch-Garnituren, Tafel-Service,
 für jedes Zimmer passend. beste Rohstoffe, neueste Façons und
 sehr haltbar von 3 M. 60 Pf. an. Dessert f. 12 Pers. 2 Stück
 von 70 M. an.
Kaffee-Service, größtes Lager am Platze. Complet für 6 Personen
 von 4 M. 50 Pf. an.
Weisse Porzellane
 zu anerkannt billigsten Preisen.
 Speiseteller fl. u. ff. Dutz. 3 M. Dessertteller Dutz. 1,50 M.
 Kaffeetassen St. 18 Pfg.
 Specialität:
 Praktische Haushalt-Geschirre, Restaurant-Einrichtungen.
 Alleinige Niederlage
 des berühmten „Saxe“-Zwickauer-Porzellans.
Scheffelstr. 11

3 Gademanteln u. Marmorplatten,
 1 Gademantel u. Waarenschrank,
 sehr schön gef. für Glanzschmuck passend, 6 große, voll
 neue Glaswände, 20 eiserne Regale und Schränke, 500 Stück
 neue gebrauchte Fenster und Türen, jedes Maß, versch. Schau-
 fenster u. Rollläden, 6 St. neue Spiegelgläser bill. zu ver-
 kaufen
Karst & Schulze, Postenstraße 2

Cafee
 aller Produktionsländer, große Auswahl garantiert kräftiger, wohl-
 schmeckender Sorten zu den billigsten Preisen.
Max Born, Seckstraße 15, 1.
 Verkauf Dutaa von 1-3 Lbr geschlossen.

Kathreiner's Seneipp-Malzkafee

ist das
Sinzigste Malzkafee-Fabrikat,
 welches unter vielen anderen auf der „Internationalen
 Ausstellung für das Rothe Kreuz, Nürnberg, 1892,
 die erste und höchste Auszeichnung
**die goldene
 Medaille**
 erhielt.

Wird niemals lose, sondern
 nur in Originalpaketen in neben-
 stehender Schutzmarke verkauft.
**Hauptsache
 richtige Zubereitung:**
 Die Körner mahlen und min-
 destens 5 Minuten kochen.
Detailverkaufspreis:
 45 Pf. 1 Pfundpaket.
 25 Pf. 1/2 Pfundpaket.
Kathreiner's Malzkafee - Fabriken,
München - Wien.
 Zweigniederlassungen in Berlin und Zürich.

Oelfarben

zum Anstrich von Thüren, Fenstern, Möbeln, Fuß-
 böden etc.
scharfstrocknender Leinöl-Firnis,
beste Bernsteinalake
 für Anstreichen, Möbel etc. Anstrich,
trockene Farben
 Terpentinöl, Lein. Pinsel,
Schablonen,
 Kreide, Gyps, Cement etc.
Edgar Nessel Nachf.,
Schöllkopf & Wachs.
 Einzelverkauf: Pfarrgasse Nr. 4.
 Fabrik: Pöbsta, Dresdenerstraße 22.
 Fernsprechstelle 1187. I.

150 Dutzend
Rohrstühle
 und
Tische
 für
 Hotels, Cafes,
 Restaurants
 Neben billig zu verkaufen
Stuhlfabrik
 von
G. Greifenhagen,
Dresden,
 Raubachstraße 27.

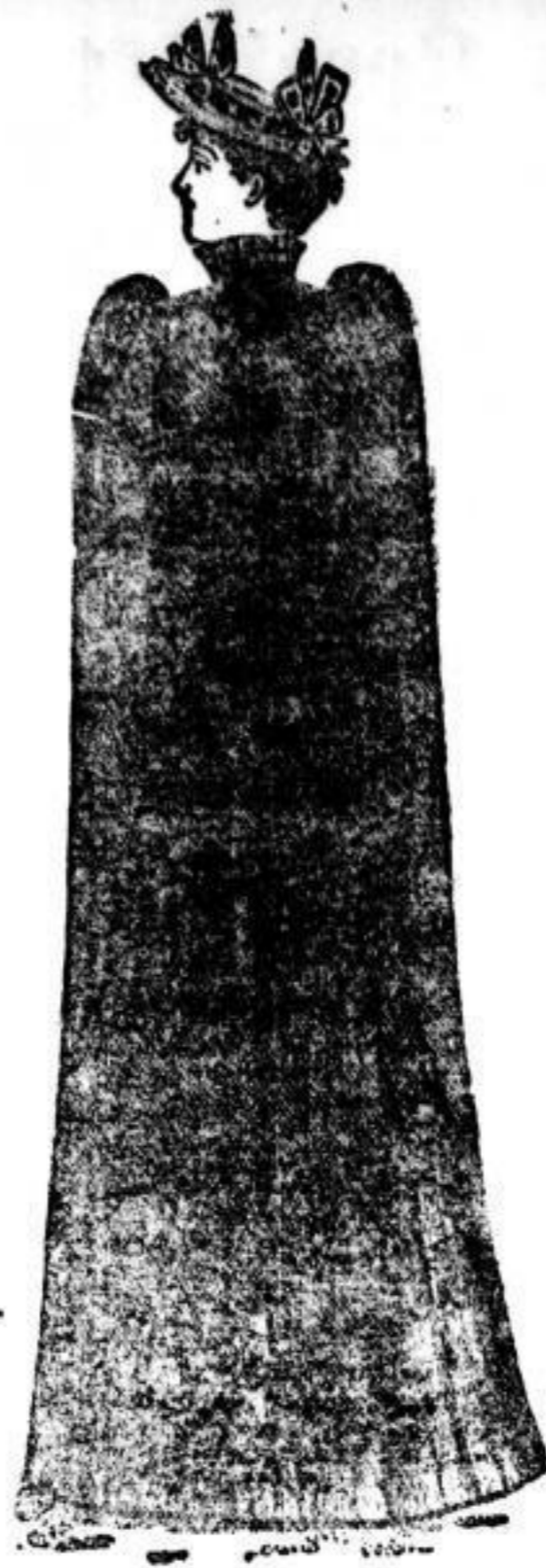
Dresden Malzfabrik, Nr. 91, Seite 21, Sonnabend, 31. März 1892

Dresdner Nachrichten. 31. März 1892. Seite 22.



Form Almansor.
Bequemer Frauenmantel
mit eleganter Posamentenverzierung.

In schwarz Corkscrew Mk. 28,—
In blau Cheviot . . . Mk. 24,—



Form Marietta.
Kleidsames Rad mit losen Falten im Rücken.

In karierten genoppten Stoffen Mk. 25,—
In blau Cheviot Mk. 23,—
In grau Ramage Mk. 19,50.

Jackets von Mk. 2 an, Regenmäntel von Mk. 5 an.

Der grosse **Mäntel-Saal** ist eröffnet.

Adolph Renner,

Dresden, Nr. 12 Altmarkt Nr. 12.

Kinderröcke, Filzhüte, neueste Formen und feinste Farben, wasserdichte Güte, Vordenhüte, Kinderhüte und Mützen, Confirmationshüte
Reizen:
Gefüge:
EE. Buchholz, Fabrik.
24,
Wasserdichten Gumpel und billigt.

Faherwerks-Verkauf.
Ein Autoverke
G. Starke, Altmärkte 62, 1, Dresden.

Frühjahrs-Neuheiten.
Handschuhe für Damen
Jap. Oster-Strappen,
oriental. Porzellan,
Vasen, Fächer, Thee
etc. im Orient-Bazar.
E. Ueberke, Pragerstrasse 19.

Am See Spiegel Am See
8. **Spiegel** 8.
In jeder beliebigen Größe und Einrahmung, Spiegelglas,
Crystal und Dreiviertelweiss empfiehlt reichhaltiges
Sortiment.
Eduard Weitzlich, Am See 8.

Neu! Das Sanitäts-Bemid.
Gegen Lungen-, Nieren- und Nervenleiden.
Das Sanitäts-Bemid besteht aus 50% weicher Schafwolle
und 50% guter Baumwolle, hat doppelte Brust-, doppelte Schulter-
und doppelte Rücken-Polsterung.
Das Sanitäts-Bemid schützt also nicht bloß die vorderen
Lungenleiden, sondern auch die nach den Rücken zu liegenden
Nieren, deren Erkrankung in viele Leiden, als Rheumatismus,
Gicht, Wassersucht, Bluthung etc., übergeht.
Das Sanitäts-Bemid hält genügend warm, ohne zu über-
reizen, wird nicht lästig, hat bequem, vom etwas festwärts
liegenden Brust und wird in warmer Winterwaare sowohl als
feiner Sommerwaare geliefert.
Der Schnitt des Sanitäts-Bemids ist laut Musterbuch und
Bekanntmachung im Patent-Blatt des Deutschen Reiches gesetzlich
geschützt und werden Nachahmungen gerichtlich verfolgt.
Von ärztlichen Autoritäten warm empfohlen.

Klein.	mittel.	gr.-.	extragrob.
Größe 3.	4.	5.	6.
Mk. 4,—	4,50.	5,—	5,50.

General-Depot für Dresden bei **A. Kleeberg, Wil-
drufferstrasse 18, 1.** kein Vorkauf.

Gold- und Silberwaaren
in großer Auswahl, für Confirmations-, Pathen- und
Hochzeits-Geschenke passend, empfiehlt in 100 verschiedenen
Muskeln zu billigen Preisen
J.A. Zechendorf, Marienstr. 9.
7 Geigen, Sinderwagen, Fahrkühle
1 Biber, 1 fl. Drehsäge, 1 Tafel-
form, 1 Darmontum bill. zu verk.
Wartenstraße 18, 1. r.
(gut u. billig)
Konfektstr. 68 im 2. Gofe.
Auch einige gute gebrauchte.

Bekanntmachung.
Wir haben die Wahrnehmung gemacht, daß die Anmelde-
Formulare zur Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung
in den Spalten 1—10 nicht immer mit der notwendigen
Sorgfalt ausgefüllt werden, und deshalb erlauben wir erben-
nicht allein die Eintragungen vollständig zu bewirken, sondern
auch die Namen und Geburtsdaten möglichst nur auf Grund
amtlicher Unterlagen (Krankenbücher, Dienst- oder Arbeits-
bücher, Culturstiftungen) zu verzeichnen. Unvollständige Mel-
dungen müssen wir in Zukunft zurückweisen.
Dresden, den 16. Februar 1892.
Der Vorstand der Orts-Krankenkasse.
Ottomar Lehmann,
Vorsteher.

Loose Königl. Sächs.
Landes-Lotterie
(Ziehung 4. Klasse 121. Lotterie am 4. und 6. April)
in 1/2, 1/3, 1/4 und 1/5 zu haben bei
Albert Kuntze,
Hauptcollecteur,
Vom 23. März d. J. ab:
An der Kreuzkirche 1, erste Etage,
an Altmarkt,
schrägen über vom Nat. Adress-Comptoir.

Gardinen
Stores, Vitragen, weiss u. crème,
empfl. reichste Auswahl zu Fabrikpreisen das
Gardinen-Spezial-Geschäft
von
Eduard Doss aus Auerbach i. Fall.
Dresden, Waisenhausstr. 25, im Victoria-Salon.

Möbel-Magazin
Georg Silberschmidt, Tapeziermeister,
Moritzstraße Nr. 8, erste Etage,
im Hause Restaurant O. Gasmeyer,
Polster- und Tischler-Möbel
in ganzen Ausstattungen sowie einzelnen Stücken, auch
Hococo-Möbel,
mit reichgezierter Aufsicht.
Gleichzeitig empfiehlt sich zum Ankaufen und Modernisieren
alter Möbel, Anfertigen von Gardinen u. s. w.

F. A. Lucas, Sächs. Pat.-Kinderwagenfab.
Dresden-N., Königsbrücken 72, Eingangsstr. : Markt, Sühnenstr. 23.
Neu! Kinderwagen mit 3 Rädern, worin 4
Personen bequem Platz haben. Neu!
Sicherer, leicht zu fahren u. steuern, zum
Abnehmen, für Zimmer u. Treppen
sowie selbst von oben aus Höhe, Gewicht auf
Schwefelstein mit Gummiballen u. abnehm-
barer Feder, Preis von 21 Mk. an. Preis-
buch gratis u. frei. Diese Patentwagen sind
in allen größeren Stadt-Galanterie-, Sattler-
u. Musikant-Geschäften Deutschlands zu haben.

Turn-Geräte
für Privatgärten empfiehlt
Ernst Hänel,
Dresden-N., Göppel 10.

MORITZ SCHUBERT DRESDEN
Transport-
**Spar-
Herde**
Wettiner-
straße 4.

Rich. Maune,
Fabrik Löbtau,
Filiale
Reitbahnstr. 3,
empfehlen
**Kranken-Fahrstühle für Zimmer und Straße, Uni-
versal-Stühle (in jede Lage verstellbar), Schlafstühle,
Ruhestühle, Bettische und Krankenmöbel jeder Art.
Catalog gratis.**

Herrn Richard Maune,
Löbtau-Dresden.
Die beiden besten Fahrstühle Nr. 11 und Nr. 12 sind am
15. ds. in bester Verfassung und unverändert eingetroffen. Auch sind
dieselben zur besten Zufriedenheit Sr. Majestät ausgefallen
und nun seit mehrjähriger Benutzung auch sehr bequem besunden.
Schloß Friedrichshagen, den 19. Juli 1891.
Hartmann,
Kammerdiener Sr. Majestät des Königs von Württemberg.

